

Fremdbeschaffungsprozesse Schulungsmaterial



1.	<u>Einführung</u>	2
1.1.	<u>Projektbeschreibung</u>	2
1.2.	<u>Projektleitung</u>	2
1.3.	<u>Projektdetails</u>	2
1.4.	<u>Ablaufstruktur</u>	2
1.5.	<u>SAP-Login und Software-Benutzeroberfläche</u>	3
1.6.	<u>Pflichtfelder – Sucheingrenzung</u>	7
2.	<u>Stammdaten anlegen</u>	9
2.1.	<u>Materialstammsatz anlegen</u>	9
2.2.	<u>Lieferantenstammsatz anlegen</u>	21
3.	<u>Einkaufsinformationssätze anlegen</u>	28
3.1.	<u>Infosätze anlegen</u>	28
4.	<u>Manueller Beschaffungsprozess</u>	33
4.1.	<u>Bestellung anlegen</u>	33
4.2.	<u>Nachrichtenausgabebestellung</u>	36
4.3.	<u>Wareneingang mit Bezug auf Bestellungen</u>	39
4.4.	<u>Rechnungserfassung und Prüfung</u>	41
5.	<u>Automatischer Beschaffungsprozess</u>	47
5.1.	<u>Kontrakt anlegen</u>	47
5.2.	<u>Orderbuch pflegen</u>	55
5.3.	<u>Materialbedarfsermittlung</u>	57
5.4.	<u>Bedarfanforderung</u>	59
5.5.	<u>Automatische Bestellerzeugung</u>	62
5.6.	<u>Wareneingang</u>	66
5.7.	<u>Rechnungsprüfung</u>	70
5.8.	<u>Bestellentwicklung prüfen</u>	76
6.	<u>Glossar</u>	77
6.1.	<u>Verwendete Transaktionen</u>	77

1. Einführung

1.1. Projektbeschreibung:

Einführung des Moduls MM (Materialwirtschaft) der betriebswirtschaftlichen Standardsoftware mySAP ERP ECC 6.0 in der Aktuellen-Büro-System-Möbel AG (ABS AG)

1.2. Projektleitung:

Projektarbeitsgruppe : Logistik

Projektgruppennummer: 003

Autoren: Jürgen Hauke, John-Lukas Dittmann, Volker Sliwka, Jochen Weiler

Erstellungsdatum: September 2009

1.2. Projektdetails:

Eine komplette Simulation eines Fremdbezugsprozesses mit dem Modul MM (Materialwirtschaft) der SAP Software.

Die Firma ABS AG führt zur Erweiterung ihres Verkaufsprogramms eine neue Serie von Konferenztisch-Kombinationen ein.

1.3. Ablaufstruktur:

1. Anlegen von Stammsätzen:

- Lieferantenstammsätze (Kreditoren, Lieferanten der Materialien)
- Materialstammsätze (Waren, Materialien für die Tischkombinationen)
- Infosätze (übergreifende globale Angaben, wie Konditionen, Rabatte usw.)

2. Manueller Einkaufsprozess:

- Bestellungen anlegen
- Wareneingangsverbuchung mit Bezug zur Bestellung
- Rechnungsprüfung

3. Automatisierter Einkaufsprozess:

- Anlegen von BANFEN (Bedarfsplanungslauf)
- Automatisiertes Umwandeln der BANFEN in Bestellungen
- Wareneingangsverbuchung mit Bezug zur Bestellung
- Automatische Wareneingangsabrechnung (ERS)

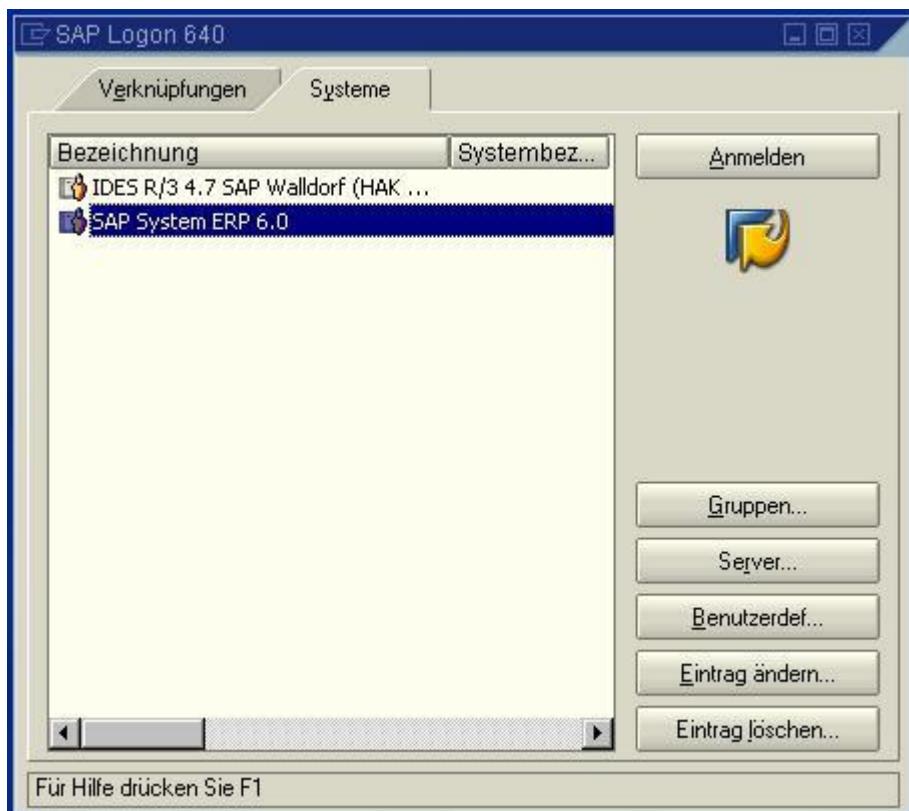
4. Testläufe, Simulationen auf vollständige Funktionalität beider Einkaufsprozesse.

1. Einführung

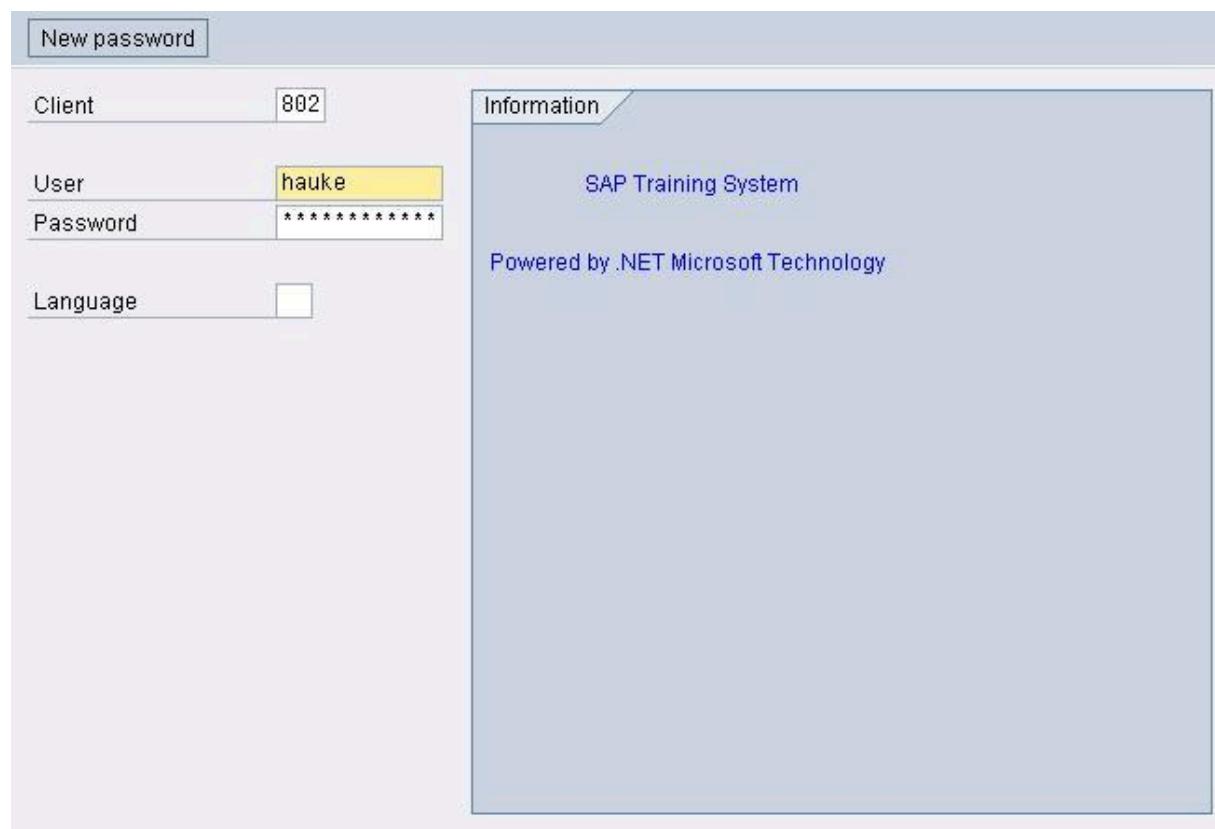
1.4. SAP-Login und Software-Benutzeroberfläche

Nachdem die Software mySAP ERP ECC 6.0 mit dem Modul MM installiert wurde,

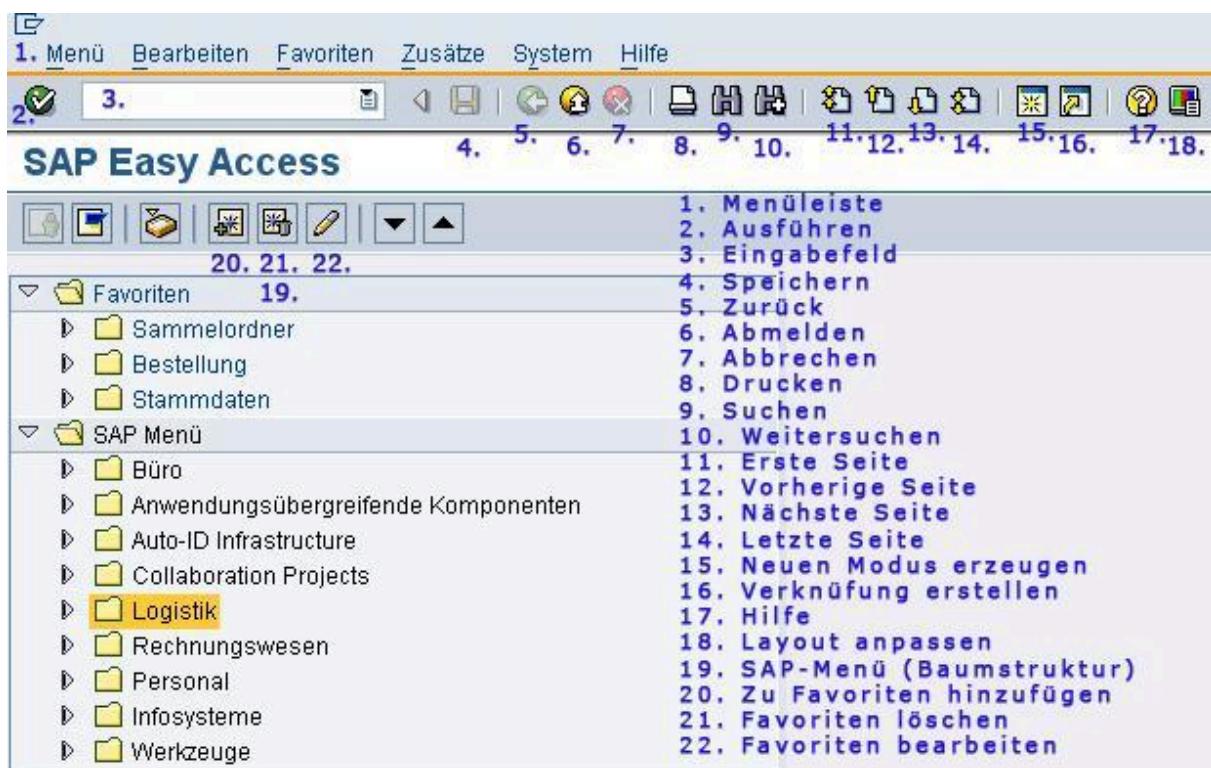
rufen Sie das SAP-LOGON  über Doppelklick auf und Sie gelangen zu folgendem Bildschirm:



Klicken Sie auf Anmelden und Sie gelangen zum Loginbereich wo Sie Ihre Benutzerdaten (User und Password) und den Mandanten (Clienten) eingeben können um sich am System anzumelden.



Da Ihnen ein allgemeines Passwort einmalig vergeben wurde sollten Sie dieses aus Sicherheitsgründen sofort ändern indem Sie auf „New password“ klicken.
Geben Sie im aufgehenden Bildschirm Ihr neues Passwort 2.mal ein und bestätigen Sie es. Nun sind Sie mit Ihren neuen Benutzerdaten am System angemeldet und können es nutzen.

Erklärung der Softwareoberfläche:

Aus obiger Grafik können Sie die einzelnen Zuordnungen entnehmen für welche Funktionen die einzelnen Systemschaltflächen zuständig sind.

Im Eingabefeld 3. können Sie z.B. Transaktionscodes direkt eingeben, sollten Sie diese im Menübaum nicht direkt finden.

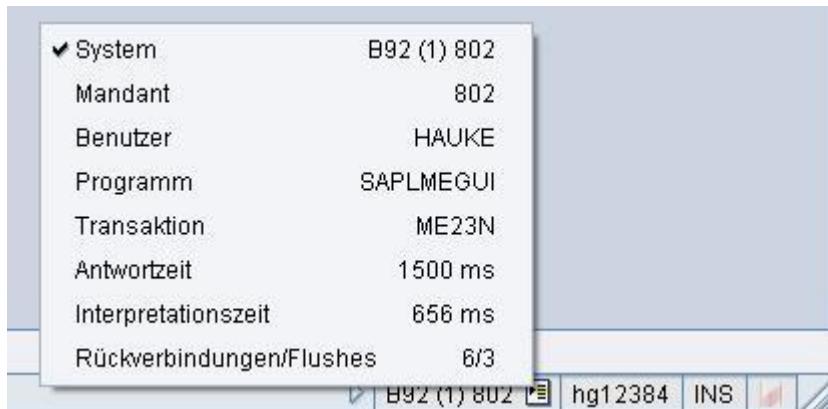
Es empfiehlt sich auch wichtige Transaktionen nach Aufruf der Transaktion als Favoriten abzuspeichern (**20.**) um schnellere Zugriff darauf zu haben.

In der Menüleiste (**1.**) finden Sie auch zusätzliche Funktionen wenn Sie die Hauptmenüpunkte mit der Maus überfahren, so z.B. verschiedene Hilfefunktionen zum Programm.

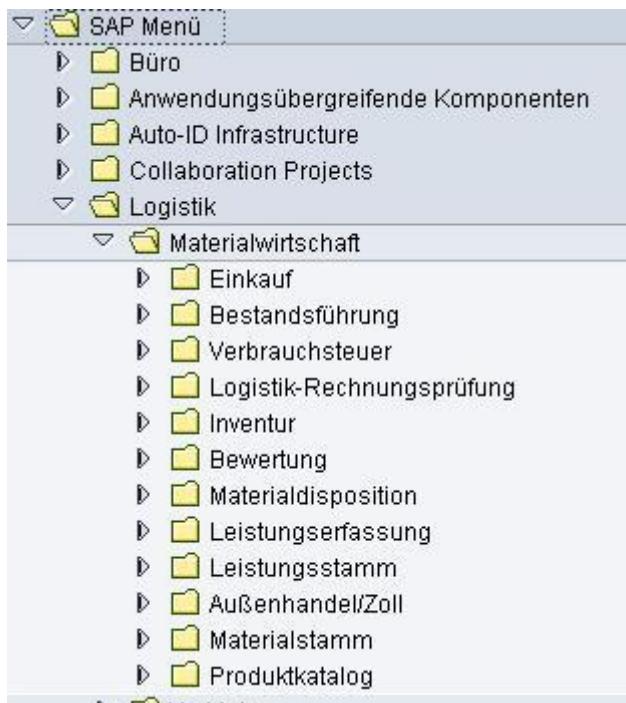


Mit der F1 Taste bekommen Sie Hilfe zur jeweiligen Transaktion wo Sie sich befinden und mit der F4 Taste bekommen Sie direkt Hilfe für die Eingabe an einer bestimmten.

In der Statusleiste am unteren Bildschirmrand (rechts) können Sie generelle Informationen abrufen (z.B. System, Benutzer, Mandant, Transaktion)
Je nachdem welches Häkchen gesetzt ist wird dies direkt in der Statusleiste angezeigt.



Der Linke Menübaum lässt sich über Klicken auf die jeweiligen Pfeile in weitere Unterebenen aufklappen bis zur gewünschten Transaktion gelangen.



Für diese Schulung ist im speziellen der Einstieg über Logistik – Materialwirtschaft und den darunter liegenden Ordner.

Wenn Sie nun zu einer Transaktion im Menübaum gelangt sind, die Sie öffnen möchten Doppelklicken Sie diese und die Transaktion öffnet sich mit einem zusätzlichen individuellen Menü das bei jeder Transaktion anders aussieht.



1. Einführung

1.5. Pflichtfelder – Sucheingrenzung

Pflichtfelder

Bei der Eingabe von Daten werden Ihnen in SAP immer wieder Pflichtfelder begegnen.

Pflichtfelder müssen ausgefüllt werden, da diese Daten relevant sind und das System eine Weiterverarbeitung sonst nicht zulässt.

Hierzu ein Beispiel beim Einpflegen eines Materials im Materialstammsatz:

In der Sicht Grunddaten 1 muss eingetragen werden:

- ein Name des Materials z.B. Stühle, Schrauben etc.
- eine Basismengeneinheit z.B. ST(Stück), L(Liter), G(Gramm) etc.
- und eine Warengruppe z.B. 060(Möbel), 00104(Mechanik) etc.

The screenshot shows the SAP Material Master Data Entry screen. The top navigation bar includes tabs for 'Grunddaten 1', 'Grunddaten 2', 'Klassifizierung', 'Vertrieb: VerkOrg 1', and 'Vertrieb...'. The 'Material' field contains 'H83500209' with a checked checkbox. Below the table, there's a button group with icons for search, clear, and help.

Allgemeine Daten			
Basismengeneinheit	<input checked="" type="checkbox"/>	Warenguppe	<input checked="" type="checkbox"/>
Alte Materialnummer	<input type="text"/>	Ext.Warengrp.	<input type="text"/>
Sparte	<input type="text"/>	Labor/Büro	<input type="text"/>
KontingentSchema	<input type="text"/>	Produkthierar.	<input type="text"/>
Werksüb. MatStatus	<input type="text"/>	Gültig ab	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Gültigkeit bewerten		allg.Posttypengr	<input type="text"/>

Zum *Suchen* von Belegen oder Stammdaten, kann man mit zusätzlichen Eingaben den Findungsprozess beschleunigen, in dem man z.B. zu einem Buchungskreis ein Werk und einen Lagerort eingibt oder je nach Transaktion auch andere optionale Eingaben tätigt.

The screenshot shows a SAP MM module screen titled "Wareneingang Bestellung - WEILER". The interface includes several input fields: "Lieferant" (Supplier) with a yellow background and a dropdown arrow icon; "Lieferwerk" (Delivery Plant); "Material" (Material); "Lief.Material" (Delivery Material); "EAN/UPC-Code" (EAN/UPC-Code); "Werk" (Plant); "LiefDatum" (Delivery Date); and "Max. Treffer" (Max. Hits). At the bottom, there are three buttons: "Prüfen" (Check), "Suchen" (Search) with a magnifying glass icon, and a red "X" button.

Viele Felder geben auch Vorschlagsmöglichkeiten für die einfachere Handhabe der Eingabe.

Im obigen Screen sehen Sie z.B. beim Eingabefeld „Lieferanten“ welches gelb hinterlegt ist (= aktiv) rechts ein Symbol.

Wenn auf dieses Symbol geklickt wird, wird eine Liste aller eingegebenen Lieferanten angezeigt aus der dann der betreffende ausgewählt werden kann.

Sie können sich auch Erfassungsaufwand sparen wenn Sie z.B. Bestellpositionen mit Bezug zu einer vorhandenen Bestellung oder zu einer Bestellanforderung, einem Angebot oder einem Kontrakt anlegen

Gerade bei Bestellungen gibt es auch die Möglichkeit über persönliche Einstellungen Vorschlagswerte für die Organisationsdaten vorzugeben, z.B. Einkaufsorganisation oder Einkäufergruppe. Auch für Positionen wie Werk und Lieferdatum kann dies vorbelegt werden und muss nicht bei jeder Bestellung erneut eingegeben werden.

2. Stammdaten anlegen

2.1. Materialstammsatz anlegen

Materialstammdaten

Für jedes Zukaufteil muss ein eigener Materialstammsatz im System gepflegt werden.
Folgende Daten werden bei allen Materialstammsätzen eingeben:

Organisationsebenen	Werk: 1000 Hamburg Lagerort: 0001 Materiallager Branche: Büromöbel
Grunddaten 1	Basismengeneinheit: Stück (Ausnahme Kantenfolie: Meter) Warengruppe: 060 Möbel
Einkauf	Einkäufergruppe: 003 Wareneingangsbearbeitungszeit: 2 Tage
Buchhaltung 1	Bewertungsklasse: Rohstoffe 3000 Hilfsstoffe 3030 Verpackung 3050 Handelsware 3100

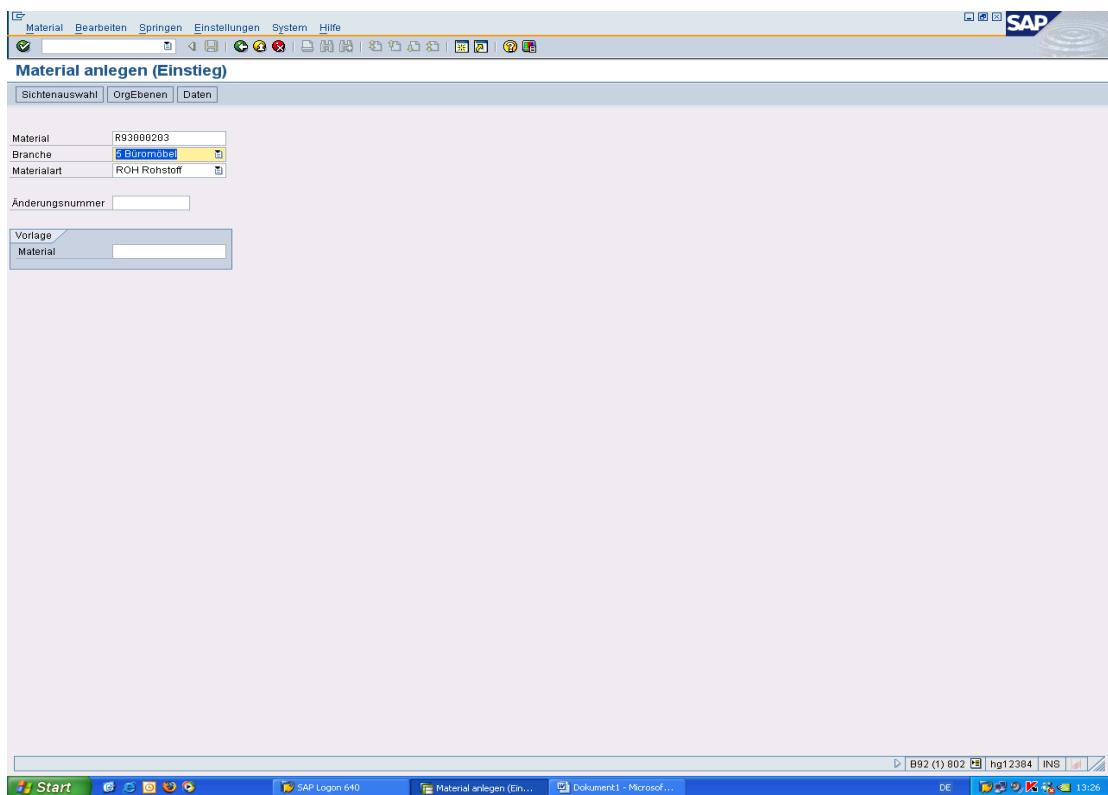
Materialstammsatz anlegen

a) Wählen Sie
Logistik Materialwirtschaft Materialstamm Material
Anlegen allgemein Sofort (MM01)

b) Geben Sie im Einstiegsbild folgende Daten ein:

Material	R93000203
Branche	Büromöbel
Materialart	ROH Rohstoff

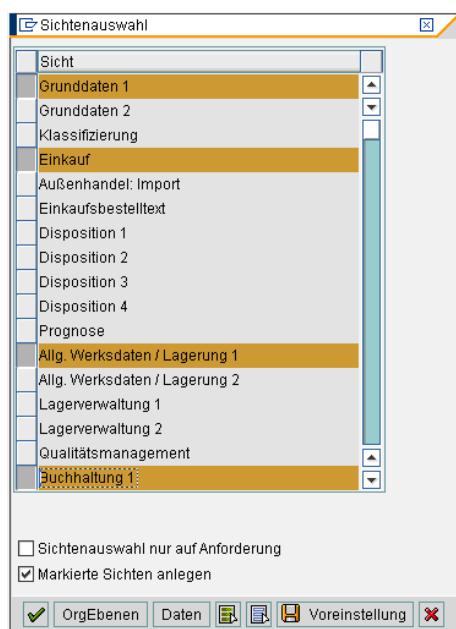
Wählen Sie anschließend  mit Quick-Info Weiter.



c) Markieren Sie in der Sichtenauswahl folgende Sichten:

- Grunddaten 1
- Einkauf
- Allg. Werksdaten/ Lagerung 1
- Buchhaltung 1

Wählen Sie mit Quick-Info Weiter.



d) Im Dialogfenster Organisationsebenen geben Sie folgende Daten ein:



Werk	1000
Lagerort	0001

Wählen Sie anschließend mit mit Quick-Info Weiter.

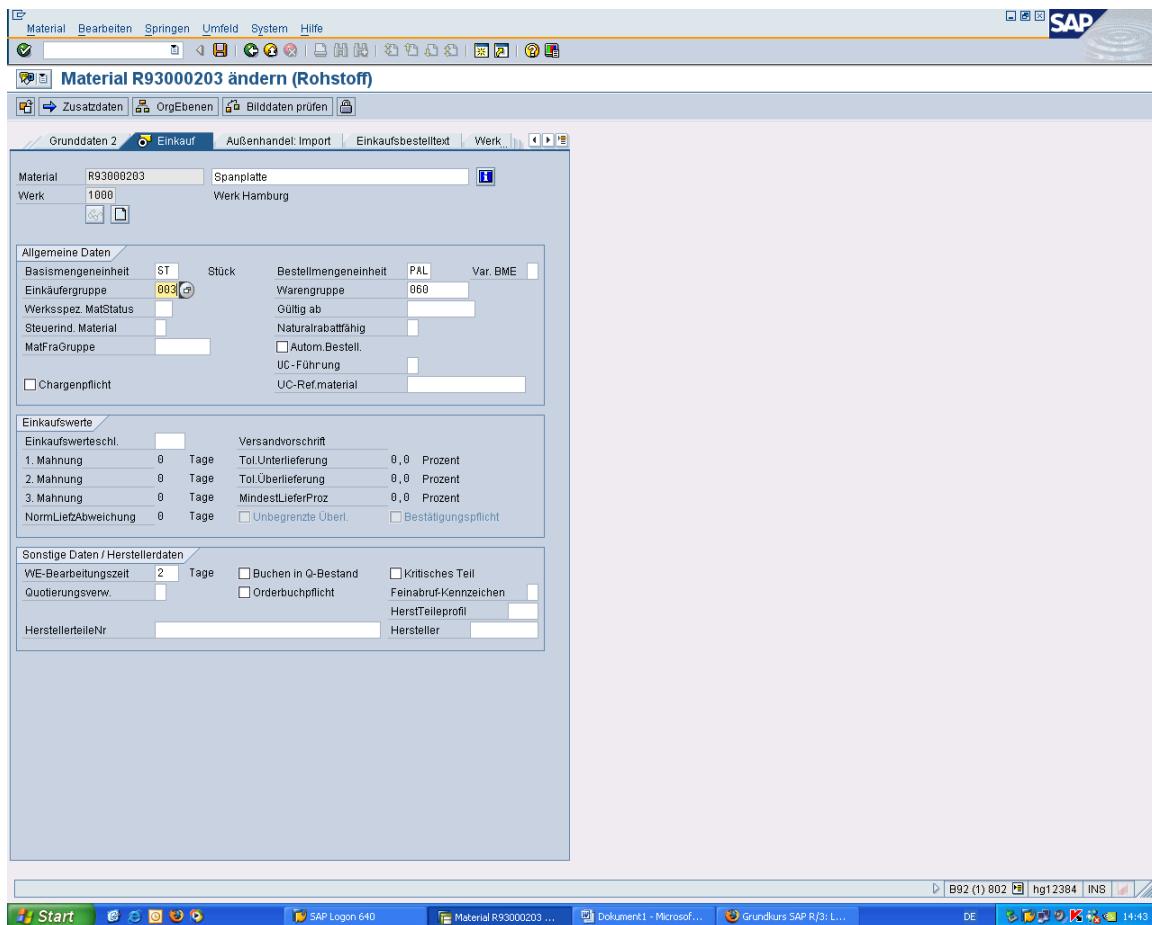


e) Geben Sie in den Grunddaten 1 folgende Daten ein:

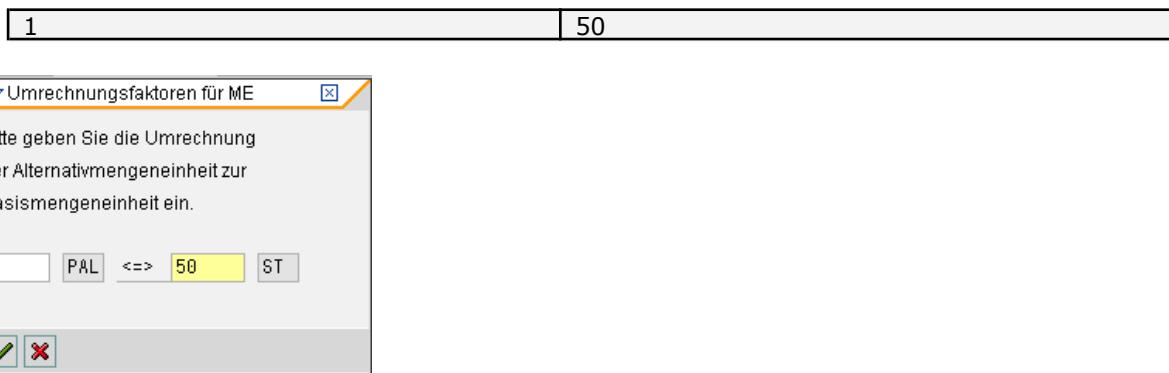
Materialkurztext	Spanplatte
Basismengeneinheit	ST
Warengruppe	060

f) In dem Register Einkauf geben Sie die folgenden Daten ein:

Basismengeneinheit	ST
Bestellmengeneinheit	PAL
Einkäufergruppe	003
WE-Bearbeitungszeit	2



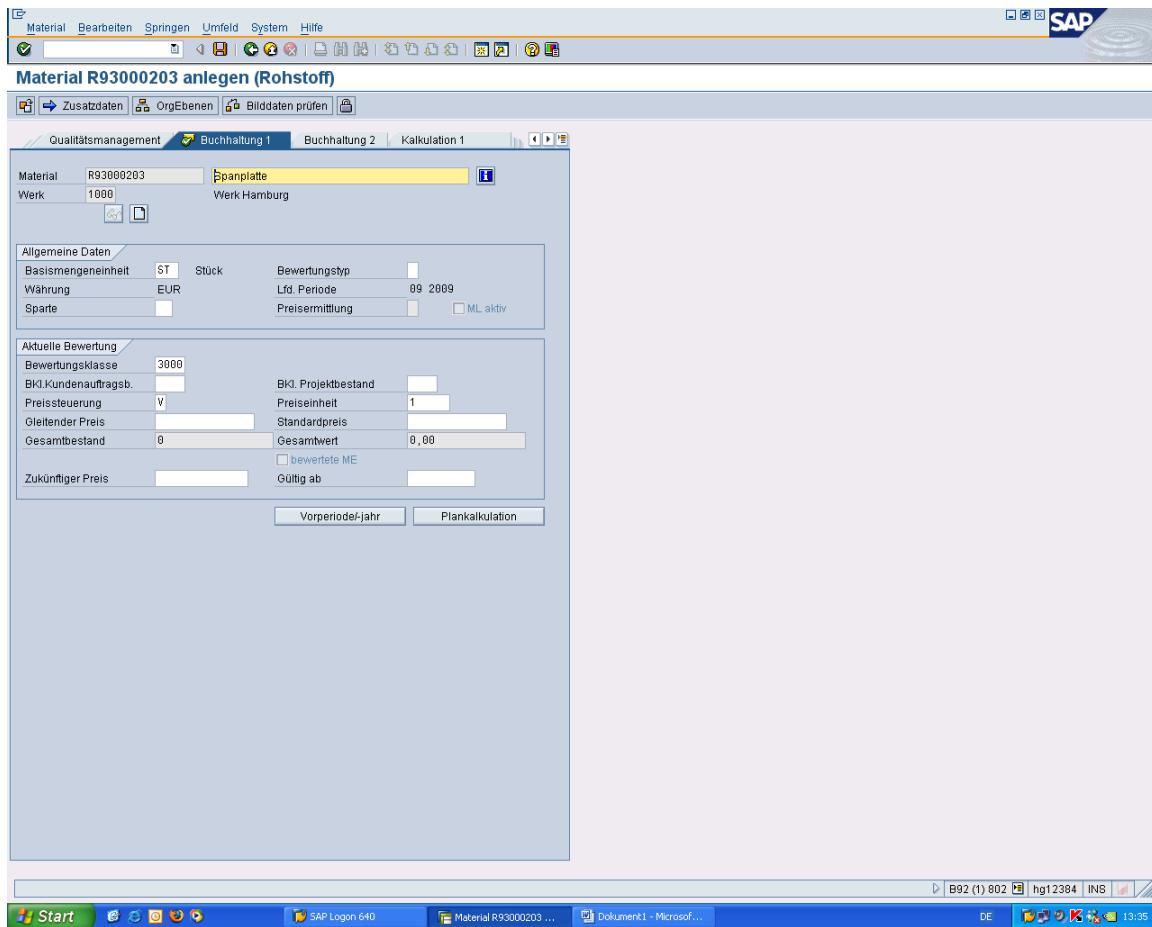
Dann den Cursor in das Feld Bestellmengeneinheit setzen und Enter drücken
In das Dialogfenster Umrechnungsfaktoren für ME folgende Daten eingeben:



g) In dem Register Buchhaltung 1 geben Sie die folgenden Daten ein:

Bewertungsklasse	3000
Preissteuerung	V

Wählen Sie mit Quick-Info Sichern.



h) Wiederholen Sie nun die Schritte b –g um die anderen Materialstammsätze anzulegen.

Material-Nr./Materialart	Materialbezeichnung	Bestellmengeneinheit
R93100203 (Rohstoff)	Plattenfolie	Pack (1 Pack=100 Stück)
R93000303 (Rohstoff)	Spanplatte	Palette (1 Palette=50 Stück)
R93100303 (Rohstoff)	Plattenfolie	Pack (1 Pack=100 Stück)
R93200203 (Rohstoff)	Kantenfolie	Rolle (1 Rolle=100 Meter)
F93300203 (Rohstoff)	Fußgestell	Stück
F93300303 (Rohstoff)	Fußgestell	Stück
H93400203 (Hilfsstoff)	Schrauben	Karton (1Karton=1000 Stück)
V93500203 (Verpackung)	Stülpzuschnitt	Palette (1Palette=200 Stück)
V93500303 (Verpackung)	Stülpzuschnitt	Palette (1Palette=200 Stück)
H83500203 (Handelsware)	Stühle	Stück

Bei dem Material H83500203 (Stühle) ist zu beachten, dass in der Sichtenauswahl die Felder Disposition 1 und Disposition 2 auch markiert sein müssen, damit der automatisierte Beschaffungsprozess möglich ist.

In Dispo 1 geben Sie die folgenden Daten ein:

Dispomerkmal	VB
Meldebestand	Frei wählbar
Disponent	003
Dispolosgröße	FX
Feste Losgröße	Frei wählbar

Material H83500203 anlegen (Handelsware)

Einkaufsbestelltext Disposition 1 Disposition 2 Disposition 3 Dis... []

Zusatzdaten OrgEbenen Bilddaten prüfen

Material	H83500203	Stühle	[i]	
Werk	1000	Werk Hamburg		
<input type="button" value="..."/> <input type="button" value="..."/>				
Allgemeine Daten				
Basismengeneinheit	ST	Stück	Dispositionsgruppe	<input type="text"/>
Einkäufergruppe	<input type="checkbox"/>	ABC-Kennzeichen	<input type="checkbox"/>	
Werksspez. MatStatus	<input type="checkbox"/>	Gültig ab	<input type="text"/>	
Dispovernfahren				
Dispomerkmal	VB	Manuelle Bestellpunktdispo.		
Meldebestand	100	Fixierungshorizont	<input type="checkbox"/>	
Dispositionsrhythmus	<input type="checkbox"/>	Disponent	003	
Losgrößendaten				
Dispolosgröße	FX	Feste Losgrößenberechnung		
Mindestlosgröße	<input type="checkbox"/>	Maximale Losgröße	<input type="checkbox"/>	
Feste Losgröße	50	Höchstbestand	<input type="checkbox"/>	
Losfixe Kosten	<input type="checkbox"/>	Lagerkostenkennz	<input type="checkbox"/>	
BaugruppAusschluß (%)	<input type="checkbox"/>	Taktzeit	<input type="checkbox"/>	
Rundungsprofil	<input type="checkbox"/>	Rundungswert	<input type="checkbox"/>	
MengeneinheitenGrp	<input type="checkbox"/>			
Dispositionsbereiche				
<input type="checkbox"/> Dispobereich vorhanden		Dispositionsbereiche		

In Disposition 2 geben Sie folgende Daten ein:

Beschaffungsart	F
-----------------	---

Außerdem noch im Register Einkauf folgende Daten eingeben:

Automatische Bestellung	<input checked="" type="checkbox"/>
-------------------------	-------------------------------------

The screenshot shows the SAP MM03 screen for material H83500203. The top navigation bar includes Material, Bearbeiten, Springen, Umfeld, System, and Hilfe. The SAP logo is in the top right. The main title is "Material H83500203 anzeigen (Handelsware)". Below the title, there are tabs for Grunddaten 2, Einkauf (selected), Außenhandel: Import, Einkaufsbestelltext, and Disp... The Einkauf tab shows the following data:

- Material:** H83500203 (Stühle)
- Werk:** 1000 (Werk Hamburg)
- Allgemeine Daten:**
 - Basismengeneinheit: ST (Stück)
 - Bestellmengeneinheit: Var. BME
 - Einkäufergruppe: 003
 - Warengruppe: 060
 - Gültig ab: [empty]
 - Naturalrabattfähig: [empty]
 - Steuerind: Material: Autom. Bestell.
 - MafTraGruppe: UC-Führung
 - UC-Ref.material: [empty]
 - Chargenpflicht: [empty]
- Einkaufswerte:**

		Versandvorschrift
1. Mahnung	0 Tage	Tol.Unterlieferung: 0,0 Prozent
2. Mahnung	0 Tage	Tol.Überlieferung: 0,0 Prozent
3. Mahnung	0 Tage	MindestLieferProz: 0,0 Prozent
NormLiefzAbweichung	0 Tage	Unbegrenzte Überl.: Bestätigungsplicht
- Sonstige Daten / Herstellerdaten:**
 - WE-Bearbeitungszeit: 2 Tage
 - Quotierungsverw.: [empty]
 - Buchen in Q-Bestand: [empty]
 - Orderbuchpflicht: [empty]
 - Kritisches Teil: [empty]
 - Feinabruf-Kennzeichen: [empty]
 - HerstTeileprofil: [empty]
 - HerstellerteileNr: [empty]
 - Hersteller: [empty]

The bottom status bar shows MM03, hg12384, INS, DE, and other system icons.

Wählen Sie mit Quick-Info Sichern.

i) Zum Abschluss müssen die einzelnen Tische und Kombinationsmöglichkeiten eingepflegt werden.
(Siehe hierzu b-g)

Deshalb geben Sie folgende Daten ein:

Material-Nr.	Bezeichnung	Größe/Abmessung
F193000003	Executive Deluxe	300x100x80
F193000103	Executive Comfort	200x100x80
F193000203	Executive Standard rechteckig	100x100x80
F193000303	Executive Standard Trapez	100x100x80
F293000203	Konferenztisch rechteckig	100x100x80
F293000303	Konferenztisch Trapezform	100x100x80

Daten, die bei allen Materialien eingegeben werden:

Branche	Büromöbel
Materialart	HALB Halbfabrikat
Sichtenauswahl	Grunddaten 1 Einkauf Allg. Werksdaten/Lagerung 1 Buchhaltung 1
Werk	1000
Lagerort	0002
Basismengeneinheit	ST

Warengruppe	060
WE-Bearbeitungszeit	2 Tage
Preissteuerung	V

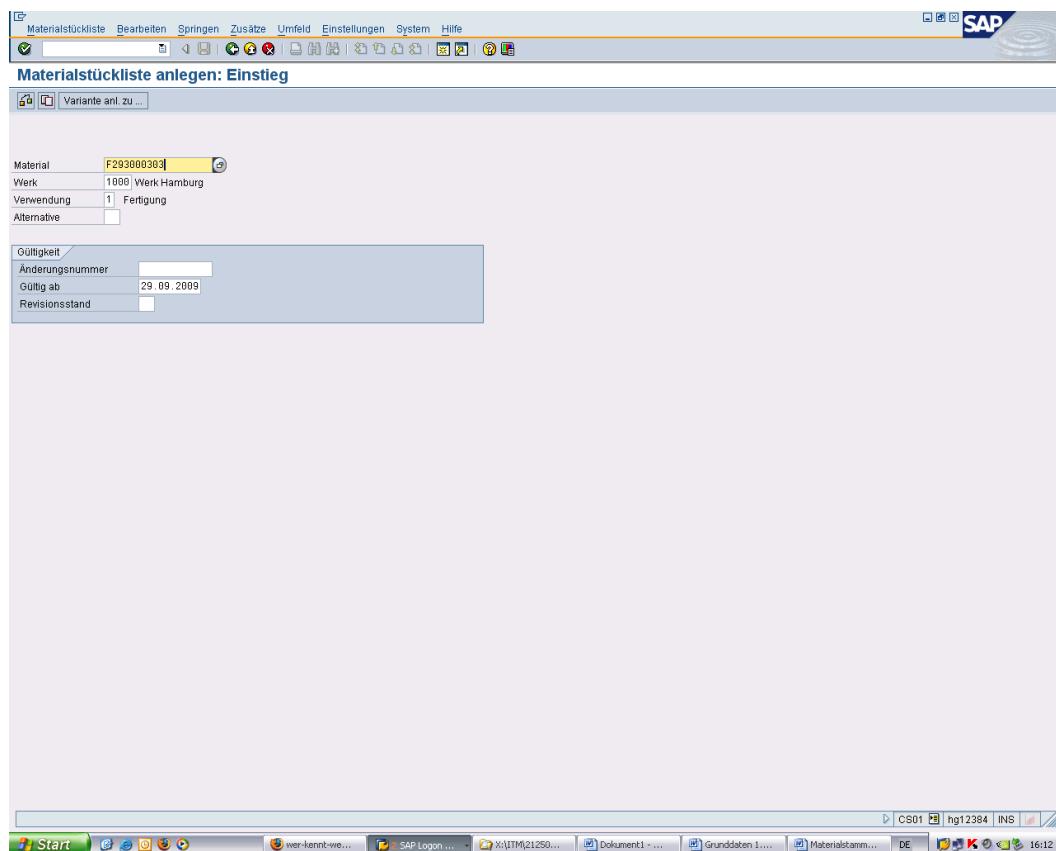
Materialstücklisten

a) Wählen Sie
 Logistik □ Produktion □ Stammdaten □ Stücklisten □ Stückliste □ Materialstückliste □
 Anlegen CS01

b) Geben Sie im Einstiegsbild folgende Daten ein:

Material	R293000303
Werk	1000
Verwendung	1 Fertigung

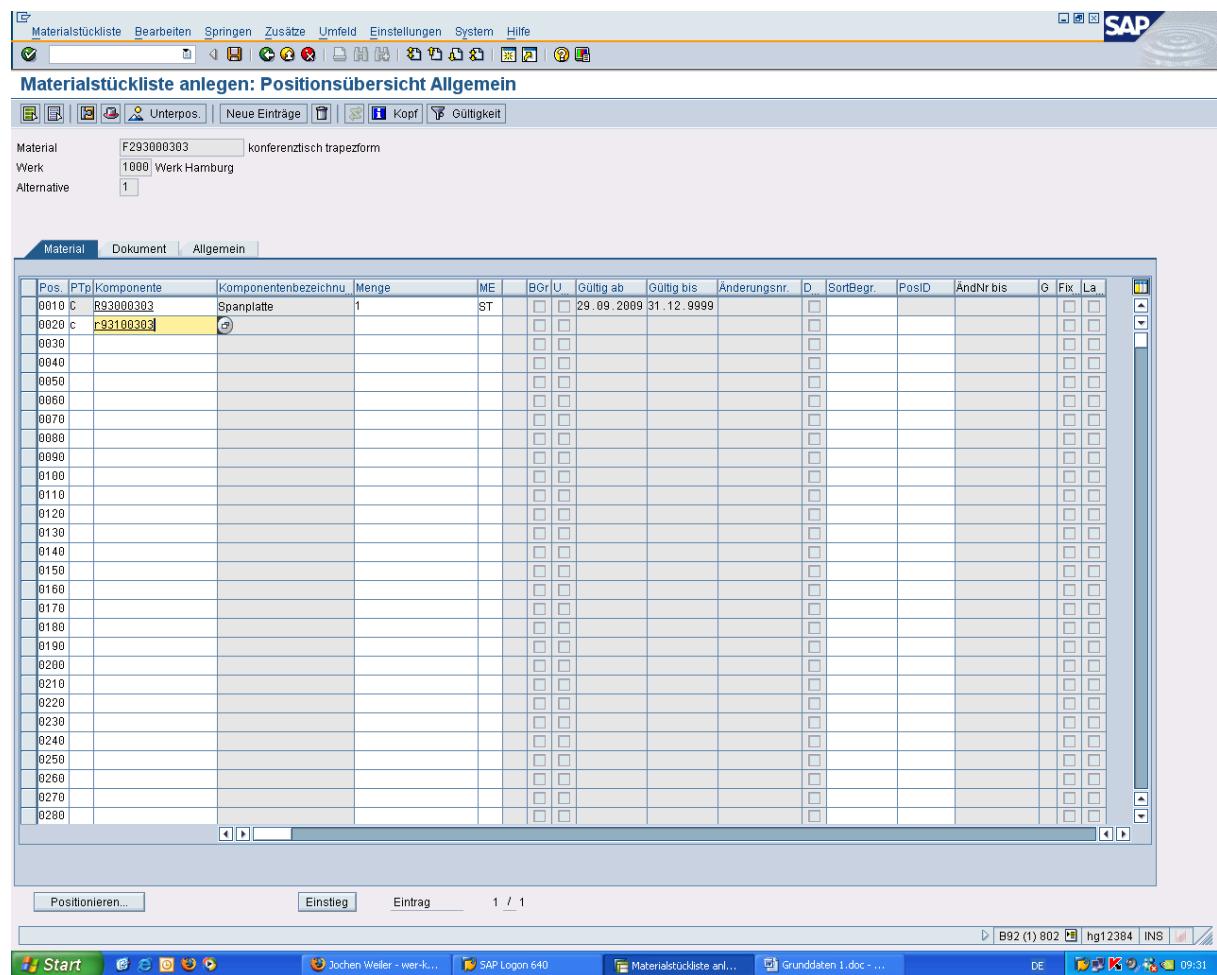
Wählen Sie anschließend mit  mit Quick-Info Weiter.



c) Geben Sie in der Positionsübersicht Allgemein folgende Daten ein:

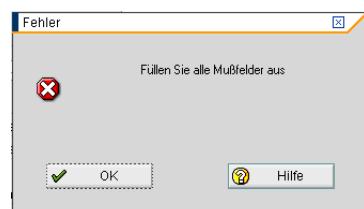
Positionstyp	C Planungselement
Komponente	R93000303

Bestätigen Sie mit *Enter*.



d)

Die Fehlermeldung mit *Enter* bestätigen.



e) In Allgemeine Daten tragen Sie folgendes ein:

Menge	2
-------	---

Wählen Sie anschließend mit Quick-Info Weiter.



Materialstückliste Bearbeiten Sprüngen Zusätze Umfeld Einstellungen System Hilfe

Materialstückliste anlegen: Position: Allg. Daten

Material F293000303 konferenztisch trapezform
Werk 1000 Werk Hamburg
Alternative 1

Stücklistenposition

Positionsnnr	0020
Komponente	R93100303 Plattenfolie
Positionstyp	C Planungselement
Positions-ID	
Sortierbegriff	
<input type="checkbox"/> Unterpos. vorh.	

Mengendaten

Menge	2	ST	<input type="checkbox"/> Fixe Menge
VorgAusschub (%)		<input type="checkbox"/> Nettokz.	KompAusschub (%)

Allgemeine Daten

AllPosGruppe	<input type="checkbox"/> Rekursivität erlaubt
	<input type="checkbox"/> Rekursiv
	<input type="checkbox"/> CAD-Kz
	<input type="checkbox"/> ALE-Kz
Bezugsort	
<input type="checkbox"/> Nachlaufzeit	
<input type="checkbox"/> Vorgangsnachlaufzeit	
<input type="checkbox"/> Verteilungsschlüssel	
<input type="checkbox"/> Dummy-Position	
<input type="checkbox"/> Auflösungssteuerung	
<input type="checkbox"/> Sonderbeschaffung	

Füllen Sie alle Musterfelder aus

Start Jochen.Weller - wer-k... SAP Logon 640 Materialstückliste anl... Grunddaten 1.doc - ... DE 09:33

f) Geben Sie wie in c-e folgende Daten ein:

Positionstyp	Komponente	Menge
C	R93100303	2
	R93200203	5
	R93300303	1
	H93400203	10
	V93500303	1

Wählen Sie mit Quick-Info Sichern.

Materialstückliste ändern: Positionsübersicht Allgemein

Pos.	PTp	Komponente	Komponentenbezeichn.	Menge	ME	BGr	U	Gültig ab	Gültig bis	Änderungsnr.	D	SortBegr.	PosID	ÄndNr bis	G	Fix	La
0010	C	R93000203	Spanplatte	1	ST			28.09.2009	31.12.9999				00000001				
0020	C	R93100203	Plattenfolie	2	ST			28.09.2009	31.12.9999				00000002				
0030	C	R93200203	Kantenfolie	6	M			28.09.2009	31.12.9999				00000003				
0040	C	F93300203	Fußgestell	1	ST			28.09.2009	31.12.9999				00000004				
0050	C	H93400203	Schrauben	10	ST			28.09.2009	31.12.9999				00000005				
0060	C	V93500203	Stützpuschnitt	1	ST			28.09.2009	31.12.9999				00000006				
0080																	
0090																	
0100																	
0110																	
0120																	
0130																	
0140																	
0150																	
0160																	
0170																	
0180																	
0190																	
0200																	
0210																	
0220																	
0230																	
0240																	
0250																	
0260																	
0270																	
0280																	
0290																	

Positionieren... Einstieg Eintrag 1 / 6 B92 (1) 802 hg12384 INS DE

g) Geben Sie nun die weiteren Materialstücklisten wie in Schritt b-f ein.

Material-Nr F293000203 (Konferenztisch rechteckig)		
Positionstyp	Komponente	Menge
C	R93000203	1
	R93100203	2
	R93200203	6
	F93300203	1
	H93400203	10
	V93500203	1

Material-Nr F93000903 (Executive Standard Trapez)		
Positionstyp	Komponente	Menge
C	H83500203	3
	F293000303	1

Material-Nr F193000203 (Executive Standard rechteckig)		
Positionstyp	Komponente	Menge
C	H83500203	4
	F293000203	1

Material-Nr F19300103 (Executive Comfort)		
Positionstyp	Komponente	Menge
C	H83500203	6
	F293000303	2

Material-Nr F193000003 (Executive Deluxe)		
Positionstyp	Komponente	Menge
C	H83500203	8
	F293000203	1
	F293000303	2

Materialstückliste anzeigen: Positionsübersicht Allgemein

Pos.	PTp	Komponente	Komponentenbezeichnung	Menge	ME	BGr/U	Gültig ab	Gültig bis	Änderungsnr.	D.	SortBegr.	PosID	ÄndNr bis	G	Fix	La.
0110	L	H83500203	Stühle	8	ST	<input type="checkbox"/>	28.09.2009	31.12.9999		<input type="checkbox"/>		00000011		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
0120	C	F293000203	konferenzstisch rechteckig	1	ST	<input checked="" type="checkbox"/>	29.09.2009	31.12.9999		<input type="checkbox"/>		00000012		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
0130	C	F293000303	konferenzstisch trapezform	2	ST	<input checked="" type="checkbox"/>	29.09.2009	31.12.9999		<input type="checkbox"/>		00000013		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Positionieren... Einstieg Eintrag 1 / 3 CS03 hg12384 INS DE Start wer-kennst-wen.de ... SAP Logon 640 Materialstückliste an... Grunddaten 1.doc ... Materialstammsatz... 17:22

2. Stammdaten anlegen

2.1. Lieferantenstammsatz (Kreditoren) anlegen

Lieferantenstammdaten

Die Zukaufteile werden bei entsprechenden Lieferanten (Kreditoren) eingekauft und müssen als Stammsätze im System eingepflegt werden.

Folgende Daten werden bei allen Lieferantenstammsätzen eingeben:

Einstieg	Kontengruppe: ZTMM
Anschrift	Land: DE
	Sprache: DE
Kontoführung	Abstimmkonto: 160000
Zahlungsverkehr	Zahlwege: Scheck und Überweisung
Einkaufsdaten	Bestellwährung: EUR
	Zahlungsbedingung: 0002

Lieferantenstammsatz anlegen

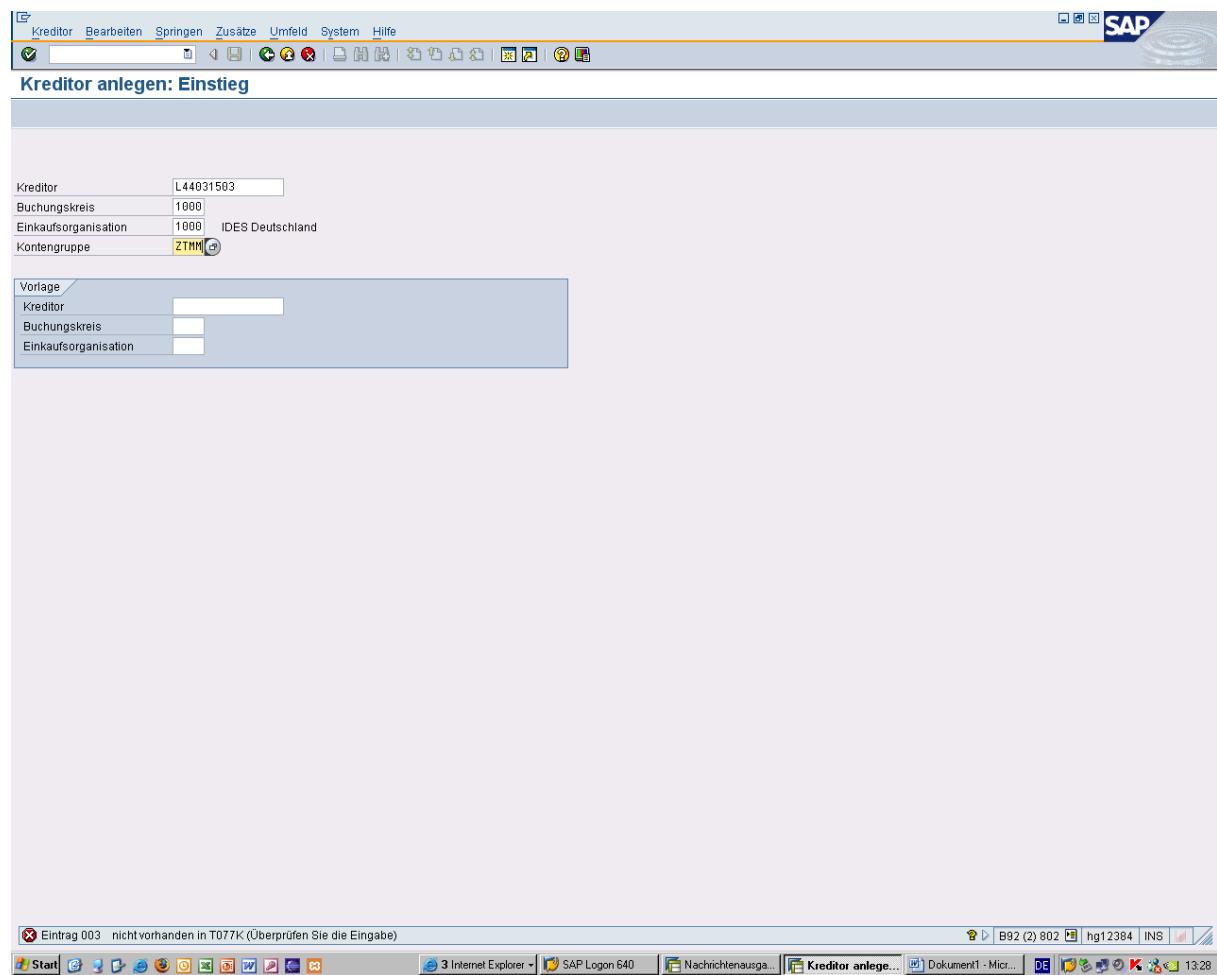
a) Wählen Sie

Logistik Materialwirtschaft Einkauf Stammdaten Lieferant Zentral
Anlegen(XK01)

b) Geben Sie im Einstiegsbild folgende Daten ein:

Kreditor	L44031503
Buchungskreis	1000
Einkaufsorganisation	1000
Kontengruppe	ZTMM

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit *Enter*.



c) Geben Sie die folgenden Daten ein. Um zum nächsten Datenbild zugelangen wählen Sie mit Quick-Info *Enter*.

Anschrift	
Name	Oberhand GmbH
Suchbegriff	Oberhand
Straße/Hausnummer	Bebelstr. 56
Postleitzahl/Ort	46049 Oberhausen
Land	DE
Sprache	DE Deutsch

Kreditor anlegen: Anschrift

Kreditor L44031503

Name / Anrede Name Oberhand GmbH

Suchbegriffe / Suchbegriff 1/2 Oberhand

Straßenadresse / Straße/Hausnummer Bebelstr. 56
Postleitzahl/Ort 46049 Oberhausen
Land DE Region

Postfachadresse / Postfach Postleitzahl

Kommunikation / Sprache DE Deutsch Nebenstelle Weitere Kommunikation...
Telefon Nebenstelle
Fax Nebenstelle
Datenleitung
Telebox

Füllen Sie alle Musterfelder aus

B92 (2) 802 hg12384 INS 13:34

Kontoführung Buchhaltung	
Abstimmkonto	160000

Kreditor anlegen: Kontoführung Buchhaltung

Kreditor L44931593 Oberhand GmbH Oberhausen
Buchungskreis 1000 IDES AG

Kontoführung

- Ablösekontonummer: 160000
- Zentrale: [empty]
- Berechtigung: [empty]
- Minderh.Kennz.: [empty]
- Sortierschlüssel: [empty]
- Präferenzkennz.: [empty]
- Freigabegruppe: [empty]
- Zertifizierdatum: [empty]

Verzinsung

- Zinskennzeichen: [empty]
- Zinsrhythmus: [empty]
- Letzter Stichtag: [empty]
- Letzter Zinslauf: [empty]

Quellensteuer

- Ost-Kennz.: [empty]
- Ost-Land: [empty]
- Ost-Klasse: [empty]
- Befreiungsnummer: [empty]
- Befristet bis: [empty]
- Befreiungsgrund: [empty]

Referenzdaten

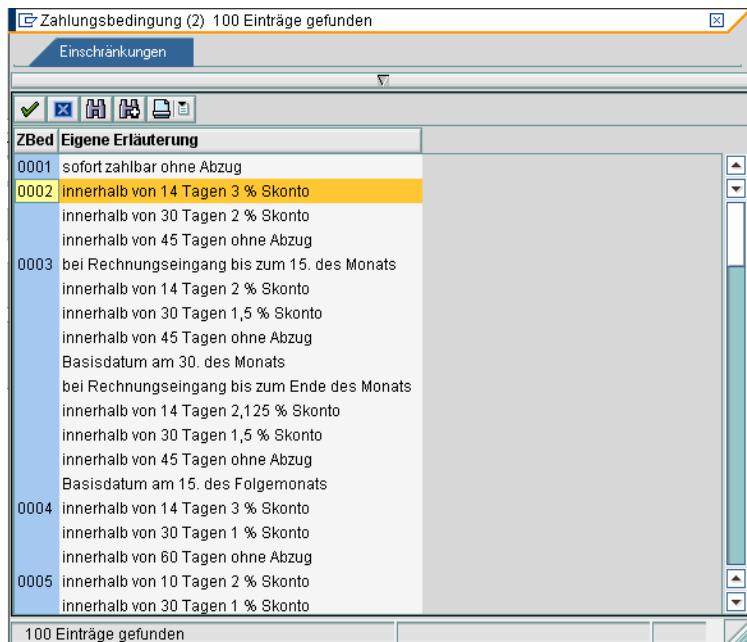
- Alte Kontonr.: [empty]
- Personalnummer: [empty]

Navigation bar: Start, Internet Explorer, SAP Logon 640, Nachrichtenausgabe, Kreditor anlegen, Dokument1 - Microsoft Word, DE, 13:39

Steuerung, Zahlungsverkehr allgemein	
Zahlwege	Scheck/ Check ✓ Überweisung ✓

Zahlungsausgänge		Zahlungseingänge	
K	Z	K	Z
	Bedeutung		Bedeutung
<input type="checkbox"/> 2	Überweisung ausland	<input type="checkbox"/> A	Bankabbuchung
<input type="checkbox"/> 9	Überweisung TEST	<input type="checkbox"/> D	Lastschrift über IHC
<input type="checkbox"/> C	International Check	<input type="checkbox"/> E	Bankenzug
<input type="checkbox"/> F	Banküberweisung intern IHC		
<input type="checkbox"/> J	Banküberweisung extern IHC		
<input type="checkbox"/> K	Bankscheck bei Auslandszahlung		
<input type="checkbox"/> L	Auslandsüberweisung		
<input type="checkbox"/> O	Orderscheck		
<input type="checkbox"/> P	Postgiro Überweisung		
<input type="checkbox"/> R	Europaüberweisung		
<input checked="" type="checkbox"/> S	Scheck / Check		
<input type="checkbox"/> T	Scheck-Wechsel		
<input checked="" type="checkbox"/> U	Überweisung		
<input type="checkbox"/> V	Verrechnung (im Konzern)		
<input type="checkbox"/> W	Wechsel (Ausgangszahlung)		
<input type="checkbox"/> Z	Bank Transfer (Outgoing F111)		

Zahlungsverkehr Buchhaltung	
Zahlungsbedingung	0002



Einkaufsdaten	
Bestellwährung	EUR
Mindestbestellwert	0,00
Planlieferzeit	0

The screenshot shows the SAP MM module interface for viewing purchasing data (Einkaufsdaten) for supplier L44006903. The supplier details at the top are: Kreditor: L44006903 Büroeinrichter GmbH, Hamm; Einkaufsorg: 1000 IDE8 Deutschland. The interface is divided into several sections: Konditionen (Conditions), Verkaufsdaten (Sales Data), Steuerungsdaten (Control Data), Vorschlagswerte Material (Material Suggestions), and Servicedaten (Service Data). Various checkboxes and input fields are present throughout these sections.

Wählen Sie mit Quick-Info Sichern.

d) Wiederholen Sie nun die Schritte b –c um die anderen Kreditoren anzulegen.

Lieferanten-Nr	Name und Anschrift
L44008403	Erwin Meyer OHG Allensteiner Weg 69124 Heidelberg
L44007703	Dortmunder Metallbau AG Hacheneyer Str.180 44265 Dortmund
L44051103	Wisonic GmbH Mainzer Str.75 65189 Wiesbaden
L44007603	DIN Pack GmbH Friedrich-Ebert-Str.17-19 46535 Dinslaken
L44006903	Büroeinrichter GmbH Caldenhofer Weg 225 59063 Hamm

Bei dem Lieferanten L44006903, Büroeinrichter GmbH pflegen Sie die Einkaufsdaten mit folgenden Daten, damit der automatisierte Beschaffungsprozess möglich ist.

Einkaufsdaten	
WE-bezRechnPrüfung	✓



AutoWE-AbLieferung	✓
Automatische Bestellung	✓

Kreditor Bearbeiten Springen Zusätze Umfeld System Hilfe

Kreditor ändern: Einkaufsdaten

Kreditor L44006903 Büroeinrichter GmbH Hamm
Einkaufsorg 1000 IDES Deutschland

Konditionen

Bestellwährung	EUR Euro
Zahlungsbeding.	
Incoterms	
Mindestbestellwert	
Schemagr. Lieferant	<input type="checkbox"/> Standardschema Lieferant
Steuerung Preisdatum	<input type="checkbox"/> Keine Steuerung
Bestellopt.Restr.	

Verkaufsdaten

VerkäuferIn	
Telefon	

Steuerungsdaten

<input checked="" type="checkbox"/> WE-bez.RechnPrüfung	ABC-Kennzeichen
<input checked="" type="checkbox"/> Auto WEAbR Lieferung	Verkehrszweig Grenze
<input type="checkbox"/> Bestätigungsplicht	Eingangszollstelle
<input checked="" type="checkbox"/> Automatische Bestellung	Sortierungskriterium
<input type="checkbox"/> Nachtrgliche Abrechnung	nach LTS-ReihenfolgeNr
<input type="checkbox"/> Nachr. AbrechnIndex	
<input type="checkbox"/> Umsatzabgleich nötig	<input type="checkbox"/> Naturalrabatt gewähren
<input type="checkbox"/> Belegindex aktiv	<input type="checkbox"/> relevant für Preisfindung (Liefl-Hierarchie)
<input type="checkbox"/> Ret. mit Versandabw.	

Vorschlagswerte Material

Einkäufergruppe	
Planlieferzeit	Tag(e)
Bestätigungssteuerung	
MengeneinheitenGrp	
Rundungsprofil	

Service Daten

Preisauszeichnung vereinbart	<input type="checkbox"/>
Regal/Disposervice vereinbart	<input type="checkbox"/>
Bestellerfassung durch Lieferant	<input type="checkbox"/>
Consignments	

XK02 hg12384 INS DE 11:06

3. Einkaufsinformationssätze anlegen

3.1. Infosätze anlegen

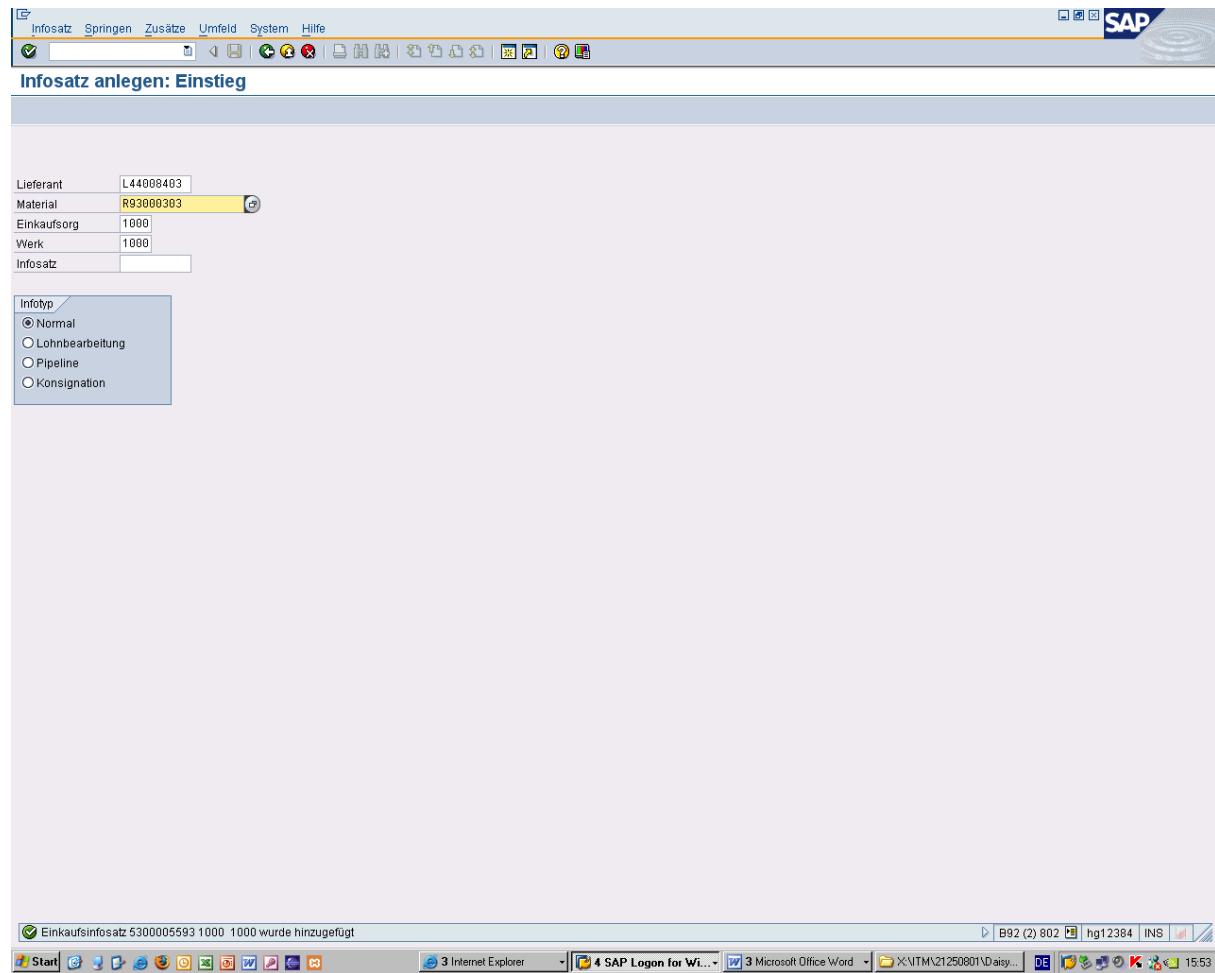
a) Wählen Sie:

Logistik Materialwirtschaft Einkauf Stammdaten Infosatz Anlegen (ME11)

b) Geben Sie folgende Daten ein:

Infosatz anlegen: Einstieg	
Lieferant	L44008403
Material	R93000303
Einkaufsorganisation	1000
Werk	1000

Wählen Sie anschließend mit  mit Quick-Info Weiter.



c)

In dem Fenster *Allgemeine Daten* auf den Button  klicken.

The screenshot shows the SAP ERP ECC 6.0 interface with the title "Infosatz anlegen: Allgemeine Daten". The window contains several tabs: "EinkaufsorgDaten 1" (selected) and "Texte". The main area is divided into sections:

- Lieferant:** L44008403, Erwin Meyer OHG
- Material:** R93000303, Spanplatte
- Warengruppe:** 060, Möbel
- Lieferantendaten:**
 - 1. Mahnung: 10 Tage
 - 2. Mahnung: 15 Tage
 - 3. Mahnung: 30 Tage
 - Lief. Material: [redacted]
 - Teilsortiment: [redacted]
 - LTS-SortNr.: [redacted]
 - Lief.-Warengrp.: [redacted] / 1 ST
 - Punkte: [redacted] / 1 ST
 - Verkäufer: [redacted]
 - Telefon: [redacted]
 - Rückn/Vereinb.: [redacted]
 - Vorlieferant: [redacted]
- Ursprungsdaten:**
 - Zeugnisp: [redacted]
 - Zeugnisnummer: [redacted]
 - Gültig bis: [redacted]
 - Ursprungsland: DE
 - Region: [redacted]
 - Nummer: [redacted]
 - Hersteller: [redacted]
- Liefermöglichkeit:**
 - Lieferbar ab: [redacted]
 - Lieferbar bis: [redacted]
 - Regelleiterant
- Bestellmengeneinheit:**
 - Bestell-ME: PAL
 - Umrechnung: 1 PAL <-> 50 ST
 - Variable BME: nicht aktiv

At the bottom, there is a toolbar with icons for Start, Internet Explorer, SAP Logon, Microsoft Word, and others. The SAP logo is in the top right.

d) Fügen Sie in der *Einkaufsorganisation 1* folgende Daten ein:

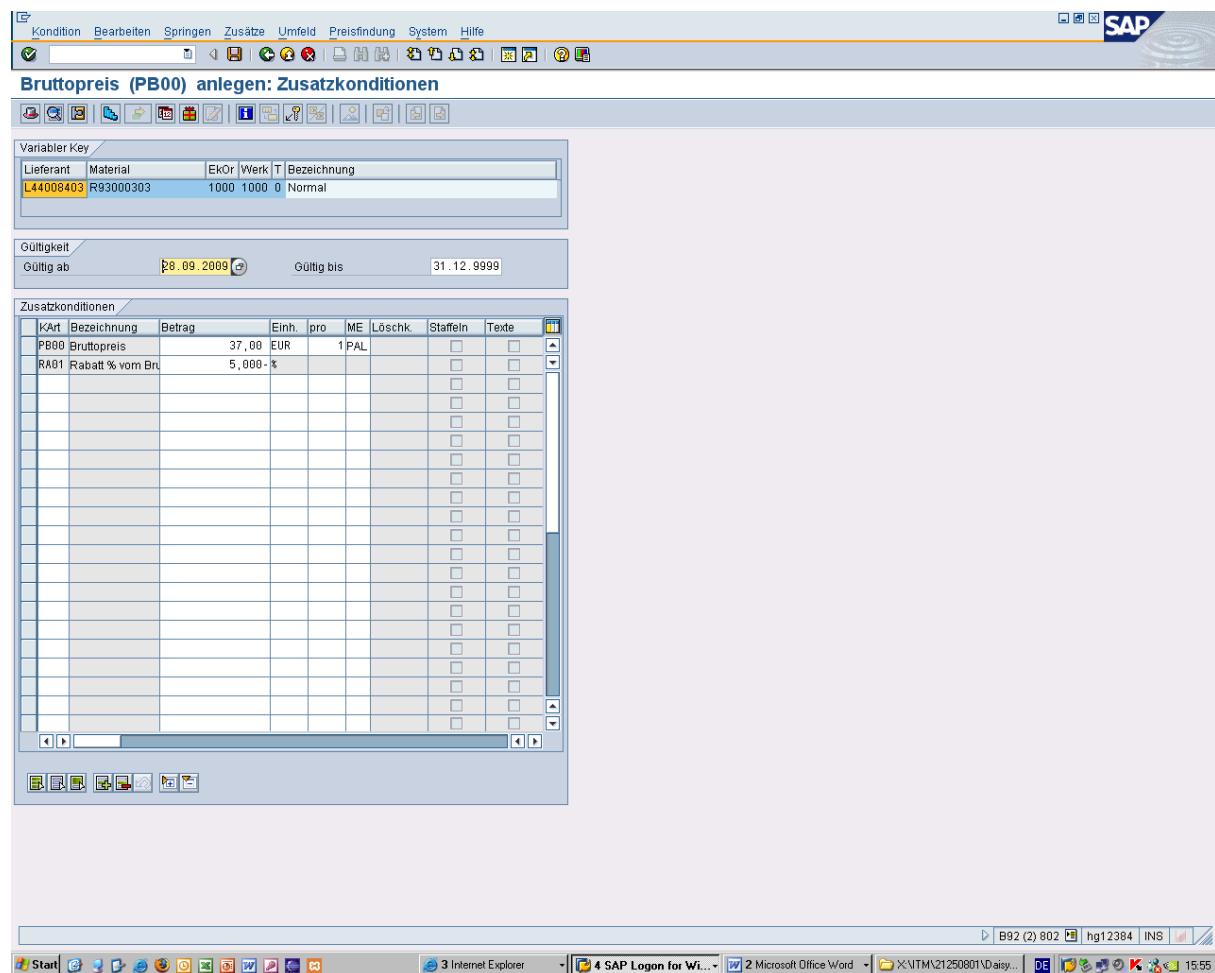
Infosatz anlegen: Einkaufsorganisationsdaten 1	
Planlieferzeit	2
Normalmenge	100

Klicken Sie dann auf den Button **Konditionen**.

e)

Bruttopreis anlegen: Zusatzkonditionen	
Gültig ab	28.09.2009
Gültig bis	31.12.2009
KArt	PB00
Betrag	37,00
Einh.	EUR

Wählen Sie anschließend mit mit Quick-Info Ausführen



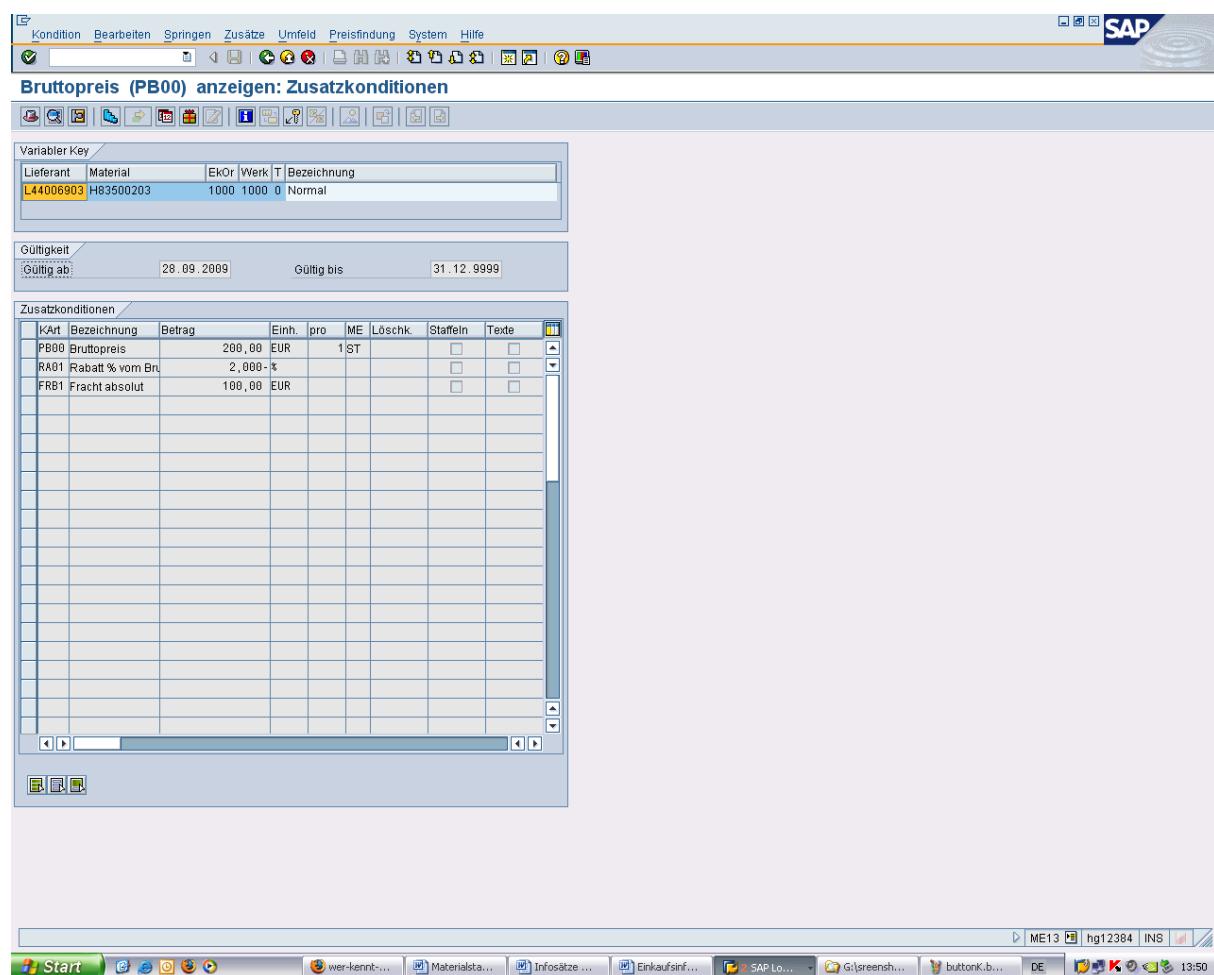
f) Wiederholen Sie nun die Schritte b – e um die anderen Einkaufsinformationssätze anzulegen.

Hierbei sollten Sie die Frachtkosten beachten, die in Bruttopreis anzeigen:
Zusatzkonditionen eingepflegt werden.

Des Weiteren ist zu beachten, dass sie bei dem Lieferanten L44006903 Material Stühle, in *Einkaufsdaten 1* bei **Steuerkz 11** eintragen.

Lieferant en Nr	Lieferanten Name	Material Nr	Material Bezeichnu ng	Planliefel r- Zeit in Tagen	Norm al- Menge in Stück/ m	Bruttoprei s in Euro pro Stück/m	Rabatt in % vom Brutto	Frachtkosten in Euro
L440315 03	Oberhand GmbH	H9340020 3	Schraube n	1	20000	0,05	10	keine
L440069 03	Büroeinricht er GmbH	H8350020 3	Stühle	5	100	200	2	100 (absolut)
L440084 03	Erwin Meyer OHG	R9300030 3	Spanplatt e	2	100	35	5	keine
L440077 03	Dortmunder Metall AG	R9310020 3	Plattenfoli e	1	200	5	15	30 (absolut)

L440077 03	Dortmunder Metall AG	R9310030 3	Plattenfoli e	1	200	6	12	30 (absolut)
L440077 03	Dortmunder Metall AG	R9320020 3	Kantenfoli e	1	1000	3	keine	30
L440511 03	Wisonic GmbH	F9330020 3	Fußgestel l	5	100	150	keine	keine
L440511 03	Wisonic GmbH	F9330030 3	Fußgestel l	5	100	125	keine	keine
L440076 03	DIN PACK GmbH	V9350020 3	Stülpzusc hnitt	1	1000	1	3	keine
L440076 03	DIN PACK GmbH	V9350030 3	Stülpzusc hnitt	1	1000	1	3	keine



4. Manueller Beschaffungsprozess

4.1. Bestellung anlegen

Bestellung anlegen

a) Wählen Sie

Logistik Materialwirtschaft Einkauf Bestellung

Anlegen Lieferant/Lieferwerk bekannt (ME21N)

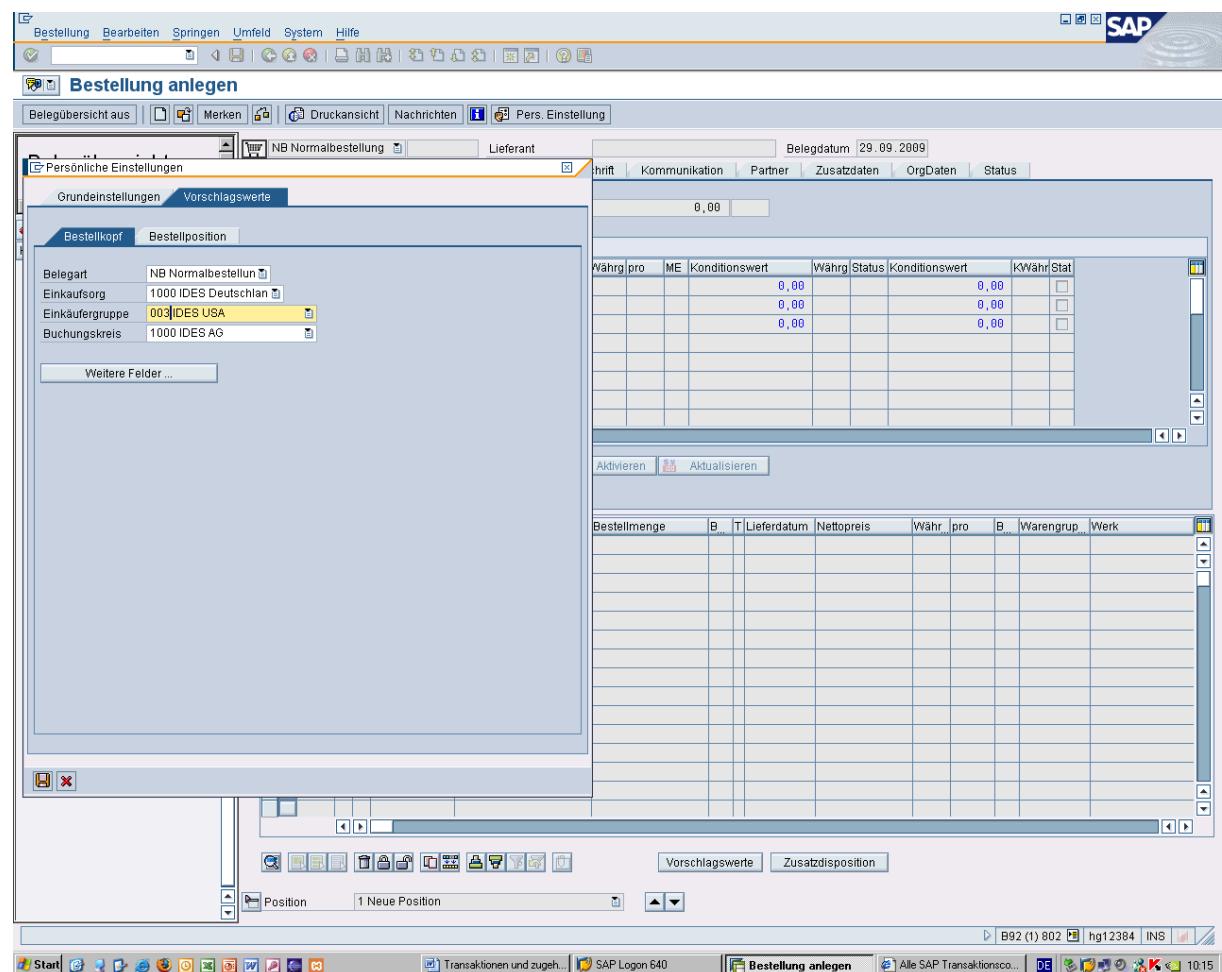
b) Wählen Sie den Button  Pers. Einstellung .

Wählen Sie die Registerkarte Vorschlagswerte und anschließend die Registerkarte Bestellkopf.

Geben Sie folgende Daten ein:

Belegart	NB Normalbestellung
Einkaufsorg	1000 IDES Deutschland
Einkäufergruppe	003 IDES Deutschland
Buchungskreis	1000 IDES AG

Wählen Sie  mit Quick-Info Sichern.



c) Geben Sie in dem Fenster Bestellung anlegen folgende Daten ein:

Lieferant	L44007703 Dortmunder Metall AG
-----------	--------------------------------

Geben Sie nun die einzelnen zu bestellenden Posten eingeben.

Material-Nr.	Bestellmenge	Lieferdatum	Werk	Lagerort
R93100203	200	<Tagesdatum>	1000	0001
R93100303	200	30.09.2009	Werk Hamburg	Materiallager
R93200203	1000			

Wählen Sie mit Quick-Info *Sichern* und die Bestellnummer notieren _____ (4500017201).

d) Wiederholen Sie nun den Schritt c für folgende Bestellungen:

Lieferant: L44031503 Oberhand GmbH				
Material-Nr.	Bestellmenge	Lieferdatum	Werk	Lagerort
H93400203	20000	<Tagesdatum> 30.09.2009	1000 Werk Hamburg	0001 Materiallager

Bestellnummer _____ (4500017198)

Lieferant: L44008403 Erwin Meyer OHG				
Material-Nr.	Bestellmenge	Lieferdatum	Werk	Lagerort
R93000203	100	<Tagesdatum>	1000	0001
R93000303	100	30.09.2009	Werk Hamburg	Materiallager

Bestellnummer _____ (4500017200)

Lieferant: L44051103 Wisonic GmbH				
Material-Nr.	Bestellmenge	Lieferdatum	Werk	Lagerort
F93300203	100	<Tagesdatum>	1000	0001
F93300303	100	30.09.2009	Werk Hamburg	Materiallager

Bestellnummer _____ (4500017202)

Lieferant: L44007603 DIN Pack GmbH				
Material-Nr.	Bestellmenge	Lieferdatum	Werk	Lagerort
V93500203	1000	<Tagesdatum>	1000	0001
V93500303	1000	30.09.2009	Werk Hamburg	Materiallager

Bestellnummer _____ (4500017203)

4. Manueller Beschaffungsprozess

4.2. Nachrichtenausgabebestellung

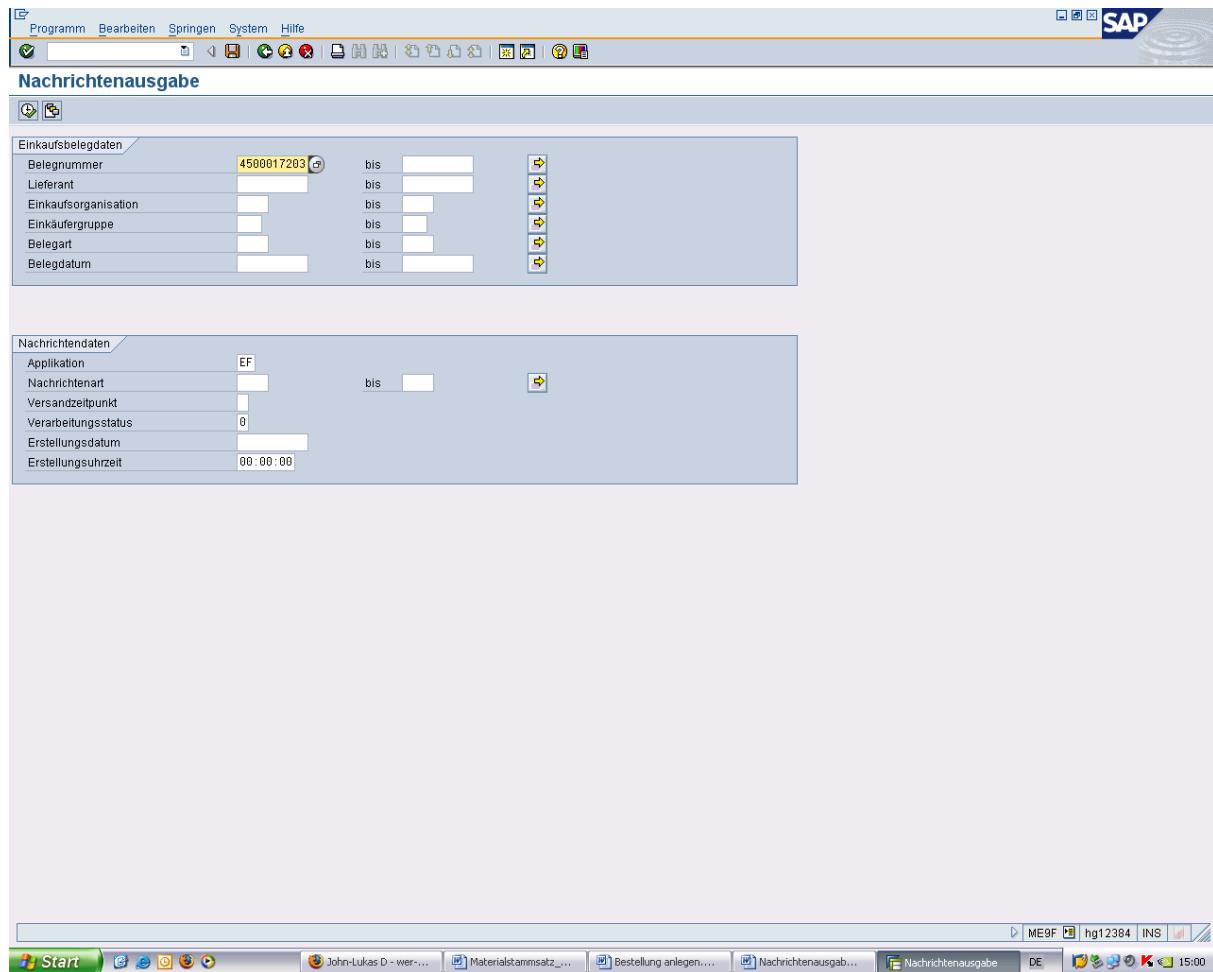
a) Wählen Sie

Logistik Materialwirtschaft Einkauf Bestellung
Nachrichten Nachrichten ausgeben (ME9F)

b) Geben Sie im Fenster Nachrichtenausgabe folgende Daten ein:

Belegnummer	<Ihre Bestellnummer> 4500017203
-------------	---------------------------------

Wählen Sie anschließend  mit Quick-Info Ausführen.



c) Selektieren Sie den Beleg in der Übersicht und wählen Sie 

The screenshot shows the SAP ERP ECC 6.0 interface. At the top, there is a menu bar with items like 'Liste', 'Bearbeiten', 'Springen', 'Einstellungen', 'System', and 'Hilfe'. On the right side of the menu bar is the SAP logo. Below the menu bar, the title 'Nachrichtenausgabe' is displayed. A toolbar with various icons follows. The main area contains a table with the following data:

EinkBeleg	Lieferant	Name 1	EKG	Belegdatum						
Nach Spr	Partner	Rolle	Datum	Erst Uhrzeit	Zeitp	N Benutzername	Ausgabegerät	Name	Telefaxnummer	Änder
4500017203	L44007603	DIN Pack GmbH		003	29.09.2009	HAUKE	LP01	MM_001		
✓	NEU	DE	L44007603	LF	29.09.2009 11:37:02	3				

At the bottom of the screen, there is a taskbar with several icons and the text 'B92 (3) 802' and 'hg12384'. The SAP logo is also present at the bottom left.

Nachricht anzeigen

DIN Pack GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 17-19
46535 Dinslaken

Bestellung

Bestellnummer/Datum
4500017203 / 29.09.2009
AnsprechpartnerIn/Telefon
IDES USA/040/1002

Unsere UStIdentNummer
DE123456789

Ihre Lieferantennummer bei uns
L44007603

Bitte liefern Sie an:
Werk Hamburg
Alsterdorfer Strasse 13
22299 Hamburg-Alsterdorf

Liefertermin Tag 30.09.2009

Währung EUR

Pos.	Material Bestellmenge	Bezeichnung Einheit	Preis pro Einheit	Nettowert
00010	V93500203 1.000 Palette	Stülpzuschnitt	1,00 EUR Bruttopreis	1.000,00 30,00-
	Rabatt % vom Brutto		0,97 EUR	970,00
00020	V93500303 1.000 Palette	Stülpzuschnitt	1,00 EUR Bruttopreis	1.000,00 30,00-
	Rabatt % vom Brutto		--	--

B92 (3) 802 hg12384 INS 11:21

d) Wählen Sie nun Quick-Info Zurück, um wieder zur Nachrichtenausgabe zu gelangen.

Jetzt selektieren Sie wieder den Beleg und wählen Nachricht ausgeben

e) Wiederholen Sie die Schritte b-d mit Ihren anderen Bestellnummern aus Aufgabe 4.1 (Seite 32-33)

4. Manueller Beschaffungsprozess

4.3. Wareneingang mit Bezug auf Bestellungen

a) Wählen Sie

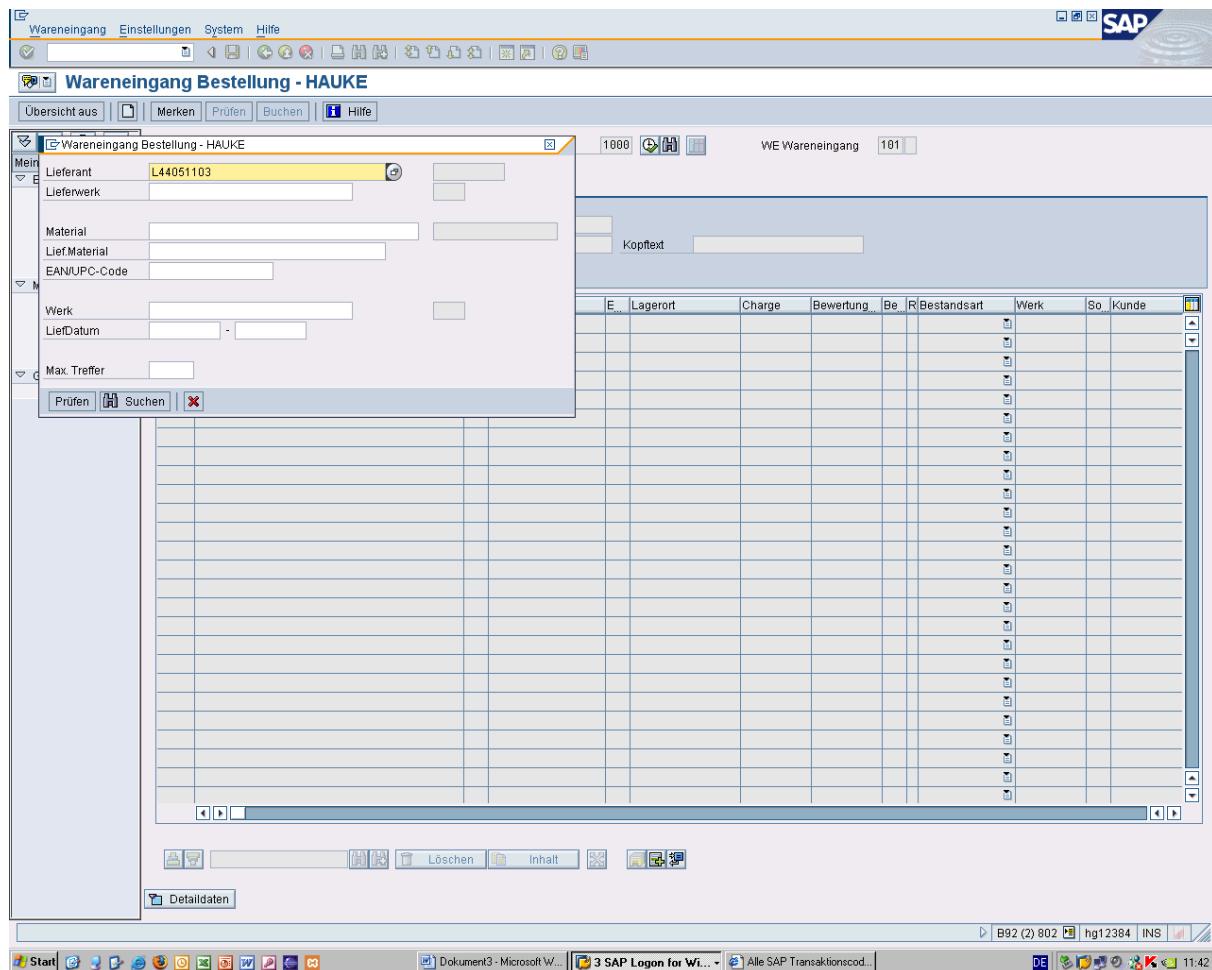
Logistik Materialwirtschaft Bestandsführung Warenbewegung
Wareneingang Zur Bestellung Bestell-Nr bekannt (MIGO)

b) Wählen Sie Vorgang Wareneingang und Referenz Bestellung.

c) Sie können Ihre Bestellnummer eingeben oder mit dem Button  Quick-Info Bestellung suchen Ihre Bestellnummer suchen. Hierzu geben Sie folgende Daten ein:

Lieferant	L44051103
Material	F93300203

Wählen Sie  Suchen .



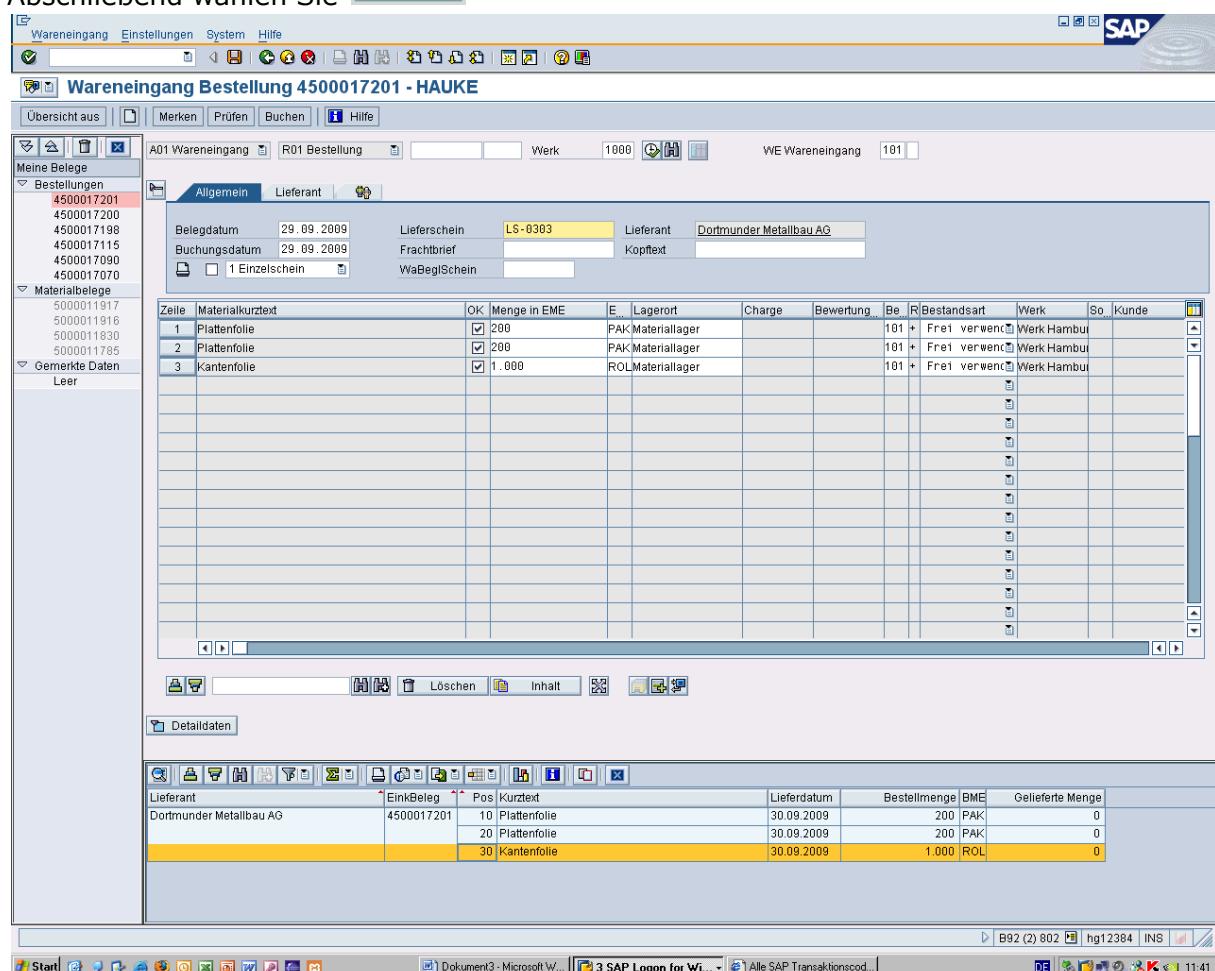
d) Klicken Sie nun unten im Bild doppelt auf die Materialbelegsnummer. Das System übernimmt die Daten dann in die Tabelle. Dies wiederholen Sie für jede Materialbelegsnummer.

In der Tabelle selektieren Sie die Spalte OK.

Danach wählen Sie  um ihre Eingaben noch mal zu überprüfen.

Wählen Sie nun  Quick-Info Zurück, um wieder zum Wareneingang Bestellung zu gelangen.

Abschließend wählen Sie 



e) Wiederholen Sie die Schritte c-d mit Ihren Bestellnummern oder den Lieferanten- und Materialnummern.

4. Manueller Beschaffungsprozess

4.4. Rechnungserfassung und Prüfung

Eingangsrechnungen erfassen

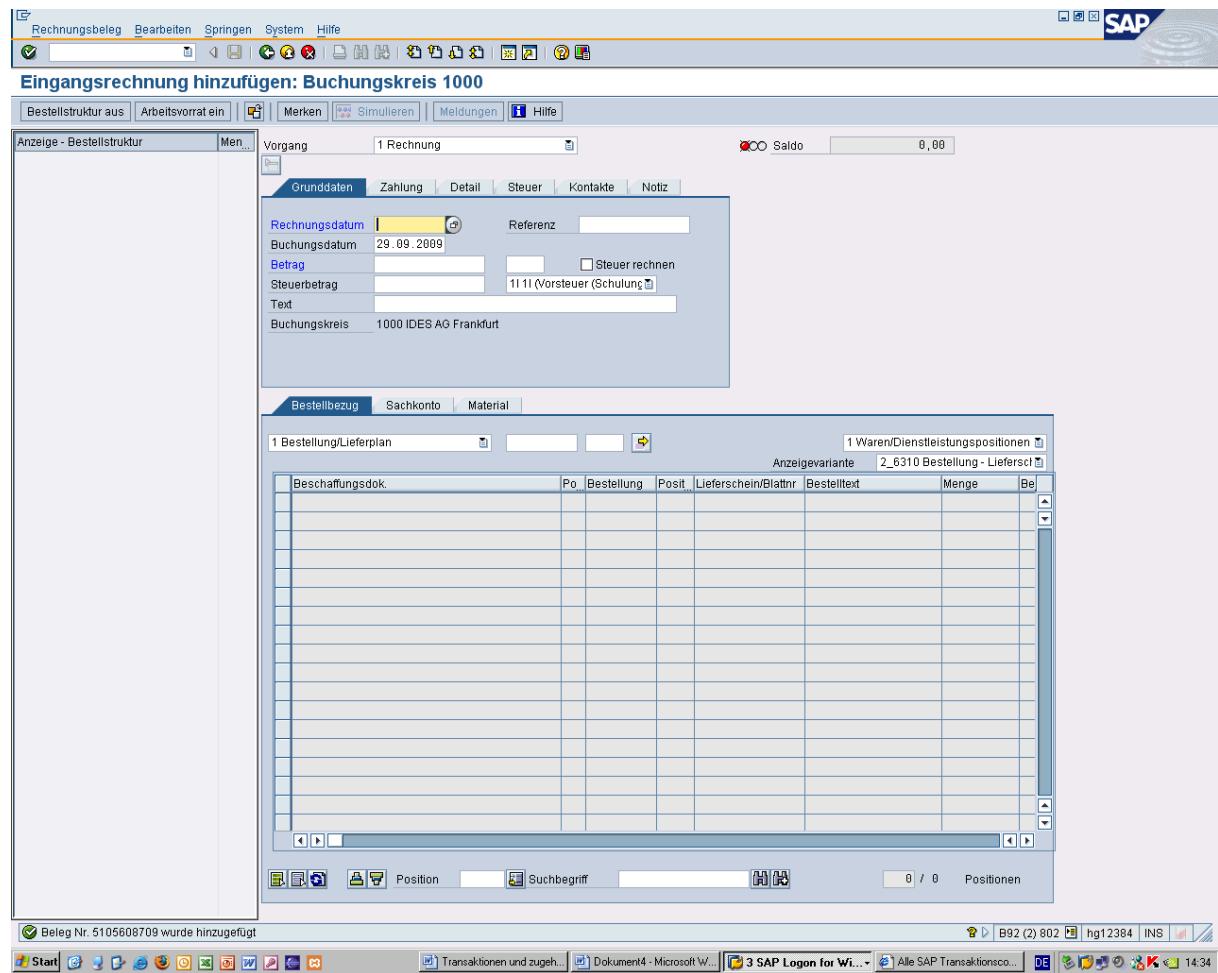
Nach dem Buchen der Wareneingänge wechseln Sie zu Eingangsrechnung hinzufügen.

a) Wählen Sie

Logistik Materialwirtschaft Logistik-Rechnungsprüfung Belegerfassung
Eingangsrechnung hinzufügen (MIRO)

b) Geben Sie folgende Daten ein:

Rechnungsdatum	<heute>
Betrag	Bruttobetrag + Vorsteuer
Steuer rechnen	✓

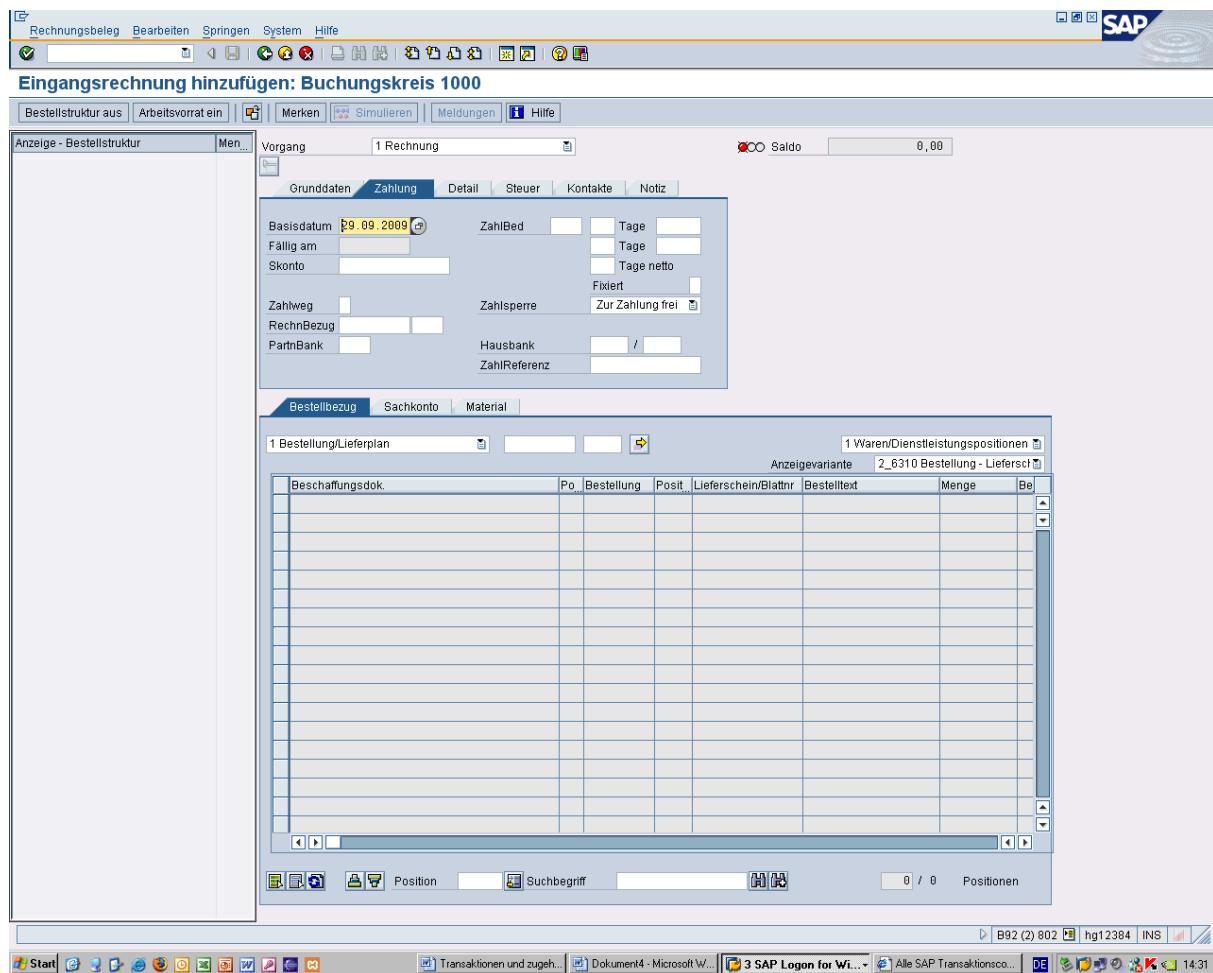


- c) In der Registerkarte Zahlung geben Sie das Basisdatum ein (<heute>).

Geben Sie im Eingabefeld Rechts neben Bestellung/Lieferplan Ihre Bestellnummer ein wieder holen Sie am Ende die Schritte c) – e) für alle anderen Bestellnummern.

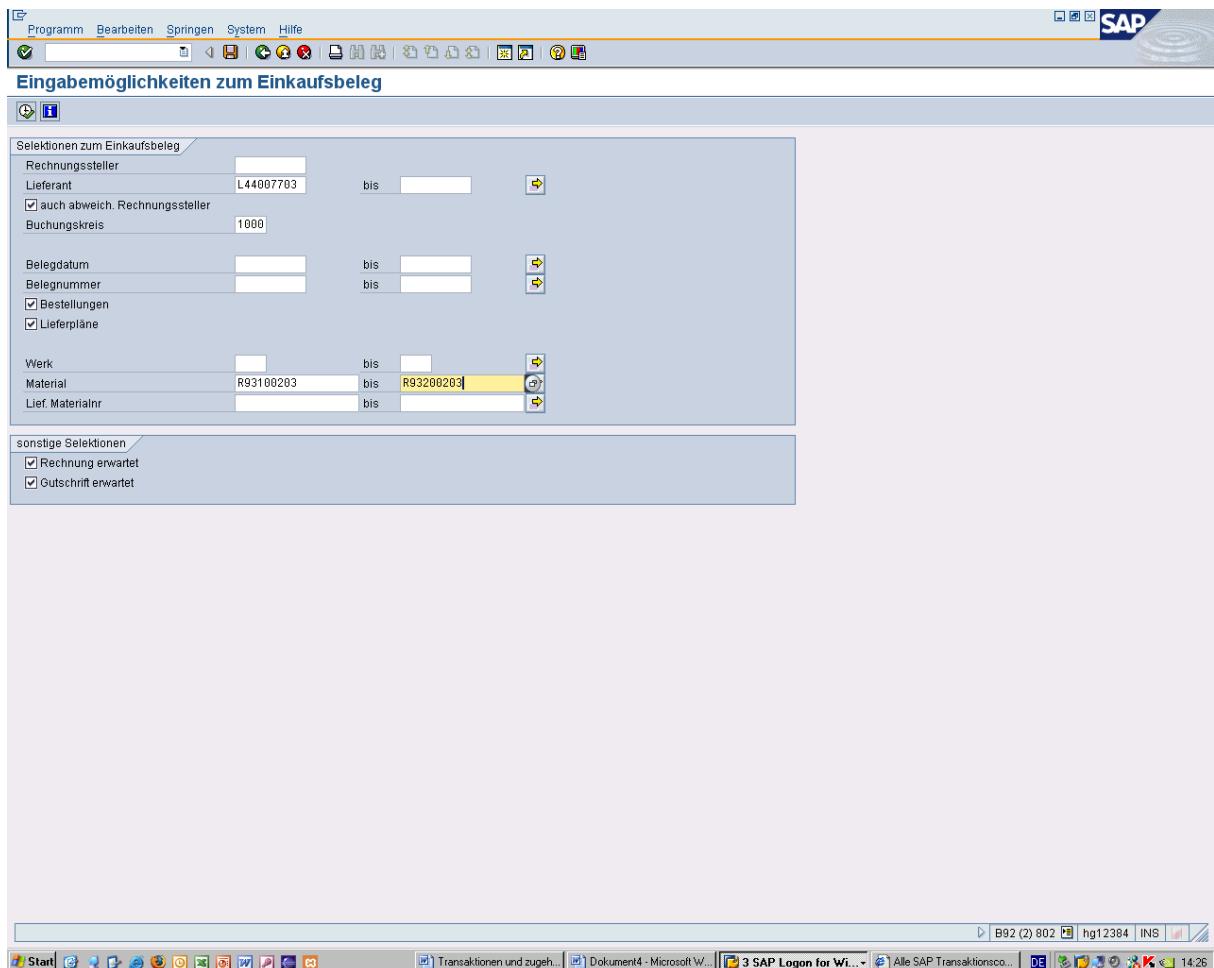
Sollten Sie Ihre Bestellnummern nicht notiert haben können Sie wie im ZUSATZ beschrieben vorgehen in dem Sie auf  klicken.

Oberhand GmbH	4500017198
Erwin Meyer OHG	4500017200
Dortmunder Metall AG	4500017201
Wisonic GmvH	4500017202
DIN Pack GmbH	4500017203



ZUSATZ:

Geben Sie Lieferant und Materialnummern an und klicken Sie auf  Ausführen.



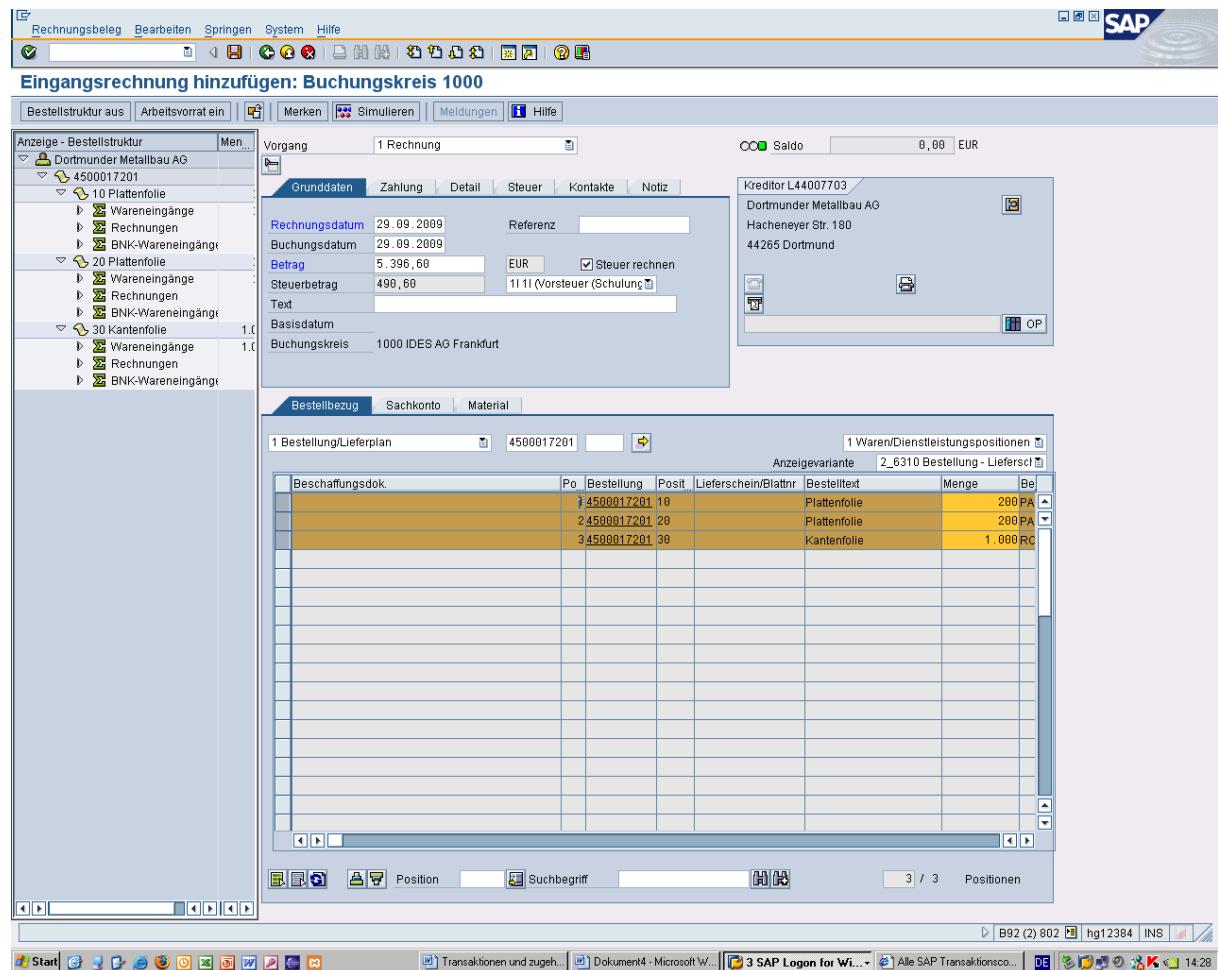
Nun bekommen Sie Ihre Bestellung angezeigt, setzen den Haken 4500017201 und klicken danach auf Übernehmen.

The screenshot shows the SAP ERP ECC 6.0 interface for the Material Management (MM) module. The title bar reads "SAP-Schulungsmaterial Modul MM – mySAP ERP ECC 6.0". The main window displays a list of purchase orders under the heading "Eingabemöglichkeiten zum Einkaufsbeleg (1 selektiert)". A single row is selected, indicated by a checkmark in the first column:

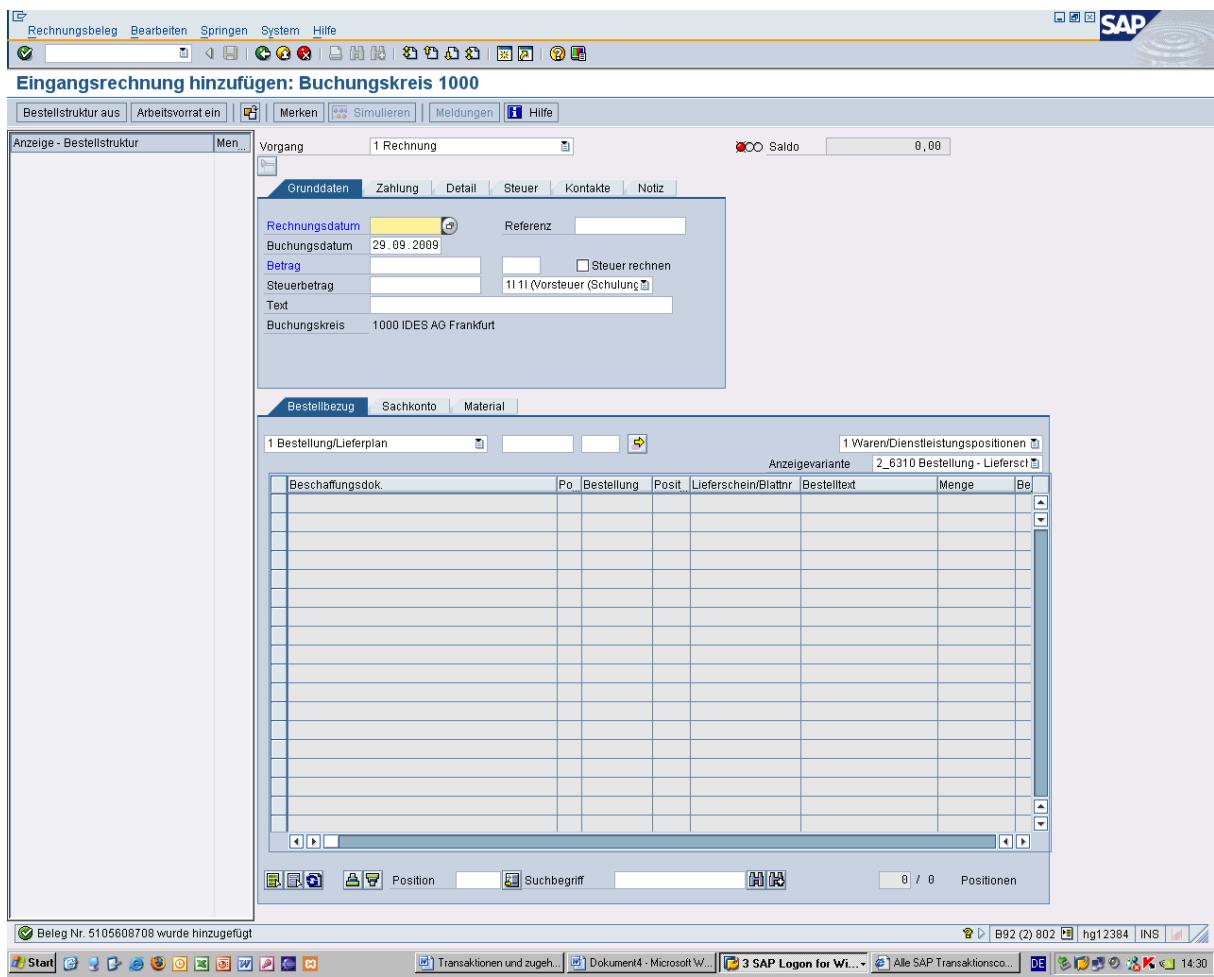
	Einkaufsbeleg	Bestellart	Bezeichnung	Bestelldatum	Werk	offener Betrag	Währung	Lieferant	RE-Steller
	Einkaufsbeleg	Pos	Material	kurztext	R	offene Menge	BME		
<input checked="" type="checkbox"/>	4500017201	NB	Normalbestellung	29.09.2009	1000	4.906,00	EUR	L44007703	

The status bar at the bottom shows various system icons and the text "B92 (2) 802 hg12384 INS 14:27".

- d) Sie bekommen die Inhalte angezeigt. Sind die Angaben richtig
klicken Sie auf .



e) Unten links wird Ihnen die Belegnummer angezeigt, welche Sie sich notieren.



5. Automatischer Beschaffungsprozess**5.1. Kontrakt anlegen**Ablauf für die Automatische Bestellung der Stühle

Achtung: Vergewissern Sie sich das im Materialstamm und Lieferantenstamm das Material und der Lieferant gepflegt wurden (siehe 2.1 und 2.2) und die Kennzeichen für die Automatische Bestellung gesetzt sind (MM03) u. (XK03).

Material	H83500203
Lieferant	L44006903

Kontrakt anlegen

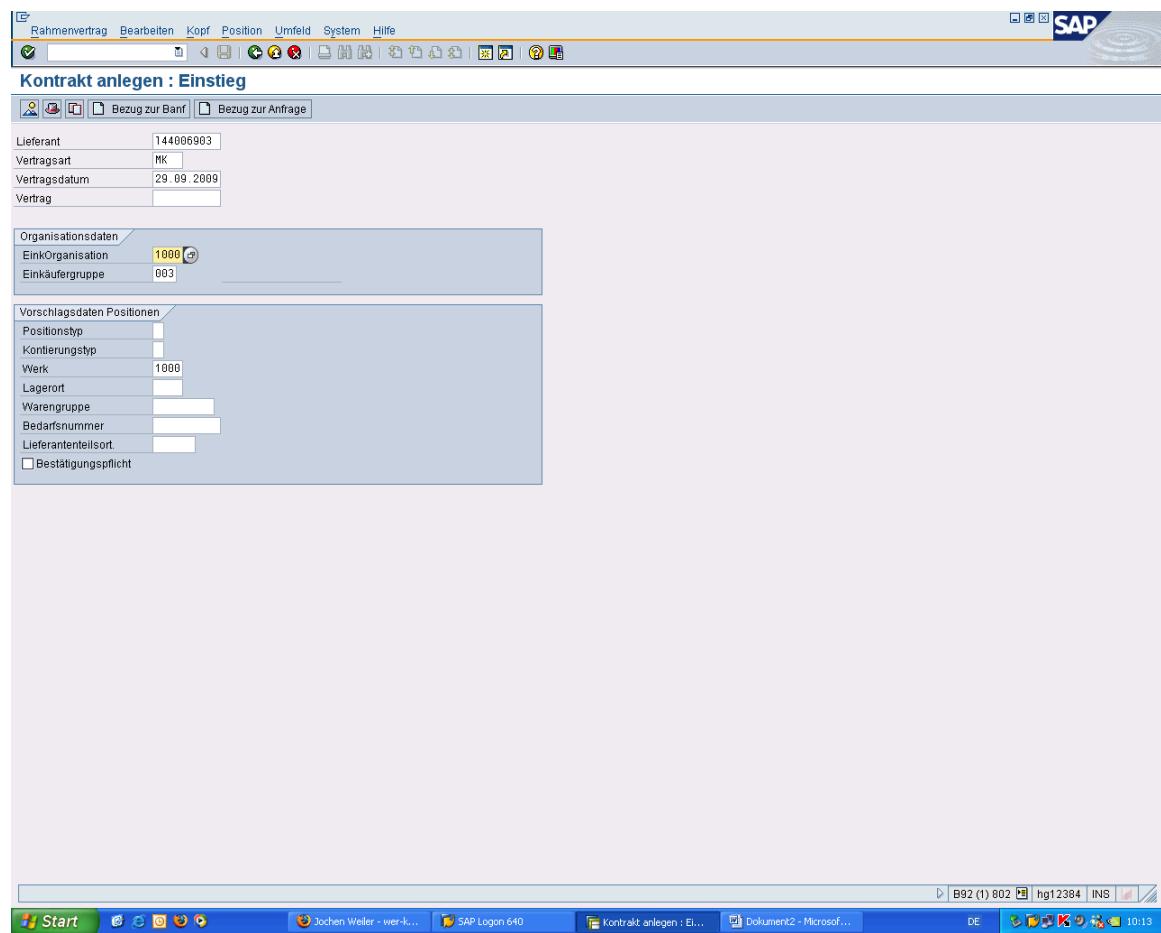
Neben der manuellen Erstellung ohne Bezug können Sie eine Kontraktposition mit Bezug zu einer Angebots- oder einer Bestellanforderungsposition anlegen.

- a) Wählen Sie
 Logistik Materialwirtschaft Einkauf Rahmenvertrag
 Kontrakt Anlegen (ME31K)

b) Geben Sie im Einstiegsbild folgende Daten ein:

Lieferant	L44006903
Vertragsart	MK (Mengenkontrakt)
Vertragsdatum	<heute>
Einkaufsorganisation	1000
Einkäufergruppe	003
Werk	1000

Wählen Sie anschließend mit  mit Quick-Info Weiter.



Geben Sie in den Kopfdaten das Laufzeitende an.

Laufzeit	31.12.2010
----------	------------

Wählen Sie anschließend mit mit Quick-Info Weiter.

Kontakt anlegen : Kopfdaten

Vertrag	Buchungskreis	1000	Einkäufergruppe	003	
Vertragsart	MK	EinkOrganisation 1000			
Lieferant	L44006903 Büroeinrichter GmbH				
Verwaltungsfelder					
Vertragsdatum	29.09.2009	Positionintervall	10	UntPosIntervall	1
Laufzeitbeginn	29.09.2009	Laufzeitende	31.12.2010	Sprache	DE
Liefer- und Zahlungsbedingungen					
Zahlungsbed		Zielwert	EUR		
Zahlung in	Tagen	% Kurs	1,00000	<input type="checkbox"/> Kurs fix	
Zahlung in	Tagen	% Incoterms			
Zahlung in	Tagen netto				
Referenzdaten					
Angebotsdatum		Angebot			
Ihr Zeichen		Verkäuferin			
Unser Zeichen		Telefon			
Liefernd. Lief.		Rechnungsstell.			

Füllen Sie alle Mußfelder aus

Danach geben Sie in der Positionsansicht folgende Daten ein:

Material	H83500203
Zielmenge	100

Mit *Enter* bestätigen.

Pos.	P	K	Material	Kurztext	Zielmenge	Nettopreis	pro	B...	Warengrp	Werk	Lort	L	Te...
10			H83500203	Stühle	100	ST	196,001	ST	060	1000 0001			
20										1000 0001			
30										1000 0001			
40										1000 0001			
50										1000 0001			
60										1000 0001			
70										1000 0001			
80										1000 0001			
90										1000 0001			
100										1000 0001			
110										1000 0001			
120										1000 0001			
130										1000 0001			
140										1000 0001			
150										1000 0001			
160										1000 0001			
170										1000 0001			
180										1000 0001			
190										1000 0001			
200										1000 0001			
210										1000 0001			
220										1000 0001			
230										1000 0001			
240										1000 0001			
250										1000 0001			
260										1000 0001			
270										1000 0001			
280										1000 0001			
290										1000 0001			
300										1000 0001			
310										1000 0001			
320										1000 0001			

Position 10

B92 (1) 802 hg12384 INS DE 10:17

Nun die Position markieren.

Kontrakt anlegen : Positionsübersicht

Pos.	P	K	Material	Kurztext	Zielmenge	B	Nettopreis	pro	B	Warengrp	Werk	Ort	L	Te...
10			H83500203	Stühle	100	ST	196,001	ST	060	1000 0001				
20											1000 0001			
30											1000 0001			
40											1000 0001			
50											1000 0001			
60											1000 0001			
70											1000 0001			
80											1000 0001			
90											1000 0001			
100											1000 0001			
110											1000 0001			
120											1000 0001			
130											1000 0001			
140											1000 0001			
150											1000 0001			
160											1000 0001			
170											1000 0001			
180											1000 0001			
190											1000 0001			
200											1000 0001			
210											1000 0001			
220											1000 0001			
230											1000 0001			
240											1000 0001			
250											1000 0001			
260											1000 0001			
270											1000 0001			
280											1000 0001			
290											1000 0001			
300											1000 0001			
310											1000 0001			
320											1000 0001			

Position 10

Dokument2 - Microsoft Word B92 (1) 802 hg12384 INS DE 10:18

Machen Sie einen Rechtsklick auf die Markierung und wählen Sie Detail aus.

The screenshot shows the SAP MM module's Positionenübersicht (Position Overview) screen. At the top, there is a toolbar with various icons and a SAP logo. Below the toolbar, the title bar reads "Kontakt anlegen : Positionenübersicht". The main area contains a table with columns: Pos., P, K, Material, Kurztext, Zielmenge, B..., Nettopreis, pro, B..., Warengrp, Werk, L..., Ort, L..., Te... . A context menu is open over the second row, with "Detail" highlighted in orange. The table rows list various actions like Hilfe, Zurück, Eingabemöglichkeiten, etc., each with a keyboard shortcut. The bottom of the screen shows the SAP desktop interface with multiple windows and system status.

Pos.	P	K	Material	Kurztext	Zielmenge	B...	Nettopreis	pro	B...	Warengrp	Werk	L...	Ort	L...	Te...
2	Hilfe		F1		100	ST	196,001	ST	060	1000	0001				
3	Detail		F2												
4	Zurück		F3												
5	Eingabemöglichkeiten		F4												
6	Detail		F6												
7	Lieferantenanschrift		F7												
8	Textübersicht		F8												
9	Markieren		F9												
1	Sichern		Strg+S												
1	Abbrechen		F12												
1	Nachrichten		Umsch+F1												
1	Löschen		Umsch+F2												
1	Beenden		Umsch+F3												
1	Leistungen		Umsch+F4												
1	Zusatzdaten		Umsch+F5												
1	Konditionen		Umsch+F6												
1	Erste Seite		Umsch+F9												
2	Vorige Seite		Umsch+Strg+0												
2	Nächste Seite		Umsch+F11												
2	Letzte Seite		Umsch+F12												
2	Alle setzen		Strg+F1												
2	Kopieren		Strg+F2												
2	Sperren		Strg+F3												
2	Zur Anfrage		Strg+F5												
2	Alle löschen		Strg+F7												
2	Zur Banf		Strg+F8												
3	Blockanfang/-ende		Strg+F9												
3	Textübersicht		Strg+F10												
3	Anlieferadresse		Strg+F11												
	Zeilen erfassen		Strg+Umsch+F1												
	Kontierungen		Strg+Umsch+F2												
	Prüfen		Strg+Umsch+F3												
	Konditionen		Strg+Umsch+F4												
	Partner		Strg+Umsch+F5												
	Freigabestrategie		Strg+Umsch+F6												
	Abrufdokumentation		Strg+Umsch+F12												

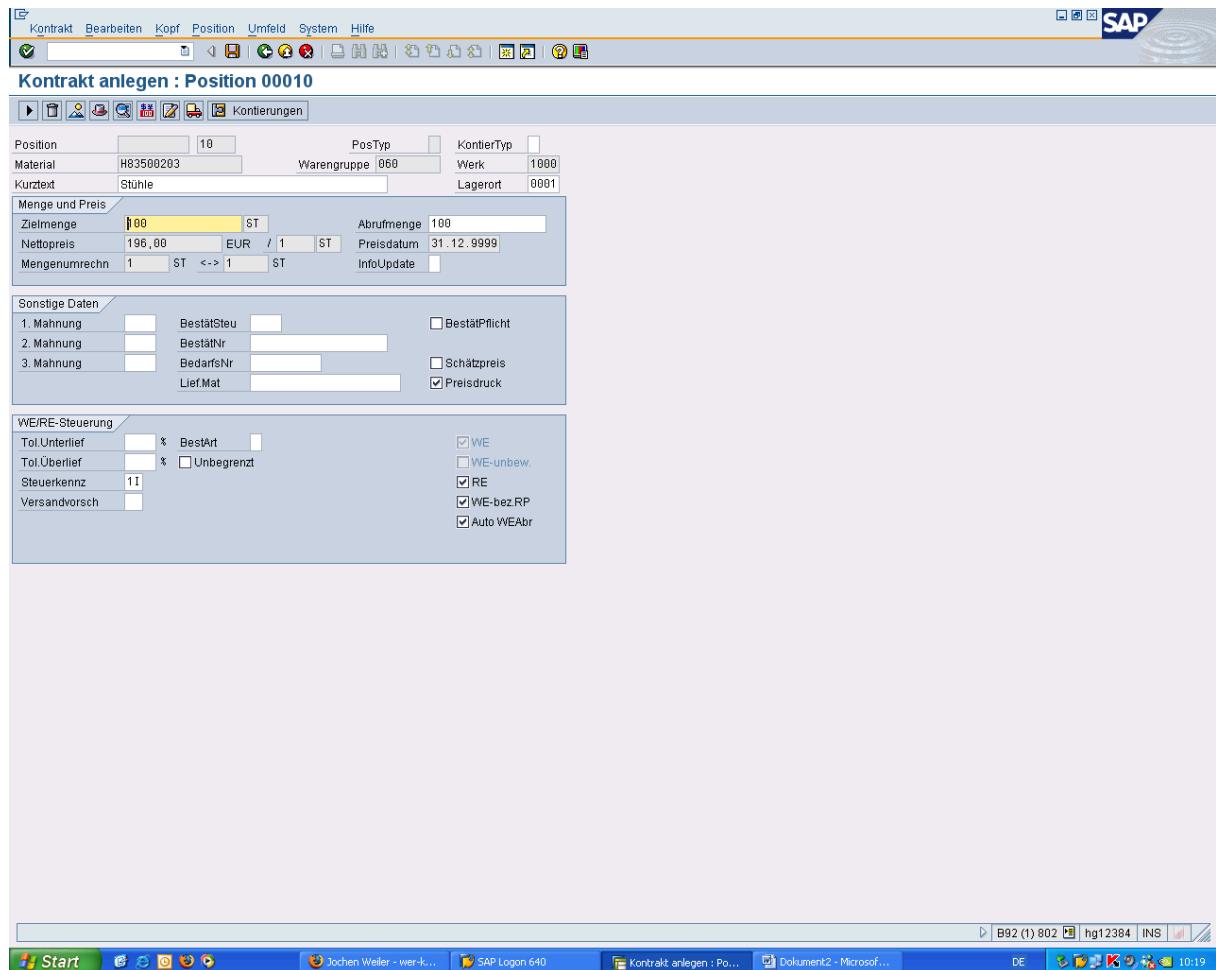
Position 10

B92 (1) 802 hg12384 INS DE 10:18

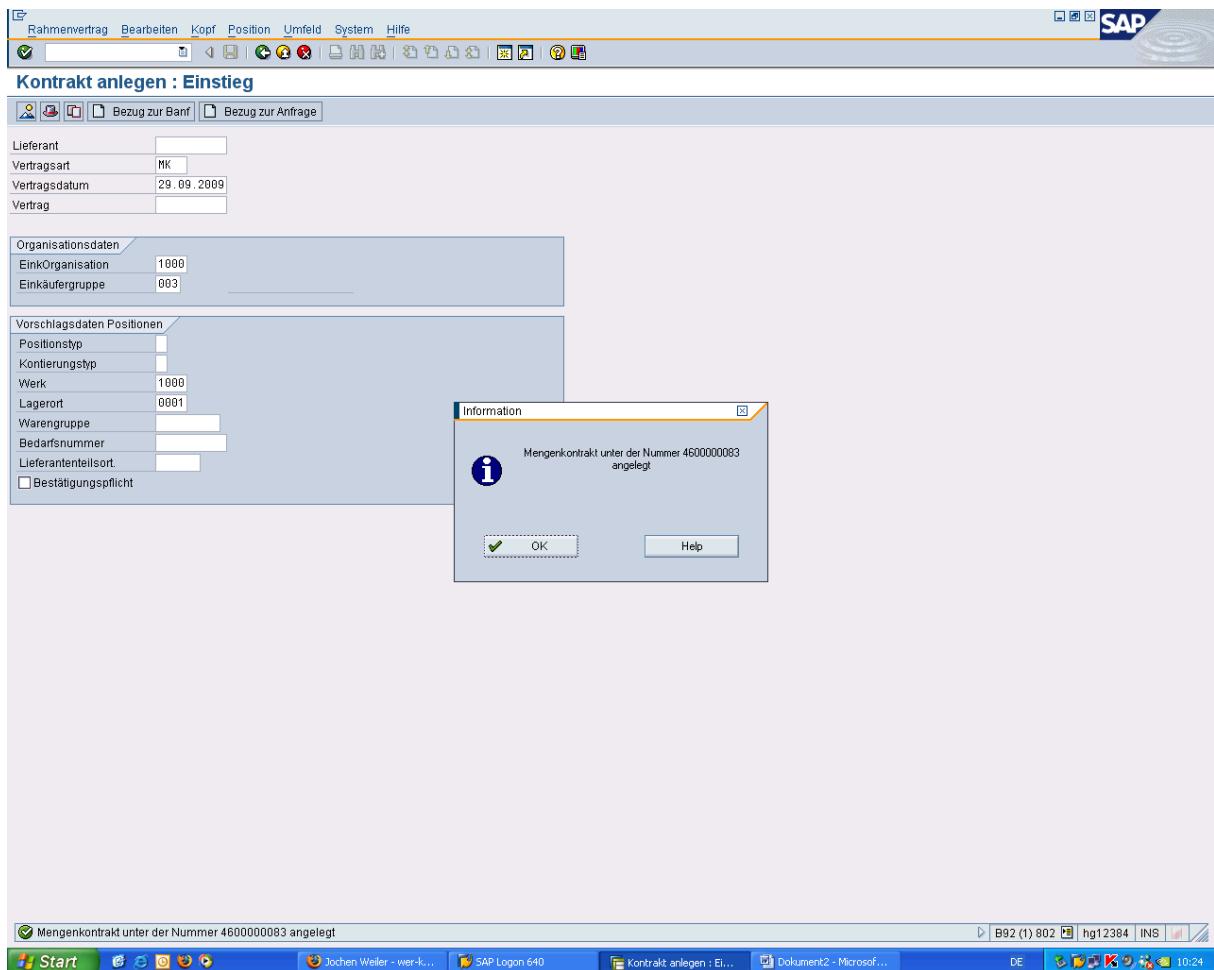
In diesem Bild überprüfen ob die Häkchen gesetzt sind bei:

WE-bez.RP
Auto WEabr

Und im Feld „Steuerkennzeichen“ < 1L> steht.



Wählen Sie  mit Quick-Info *Sichern*.
Und notieren Sie sich die Vertragsnummer _____(4600000083).



5. Automatischer Beschaffungsprozess

5.2. Orderbuch pflegen

Orderbuch pflegen

Mit Hilfe des Orderbuches werden Bezugsquellen eines Materials für ein Werk verwaltet.

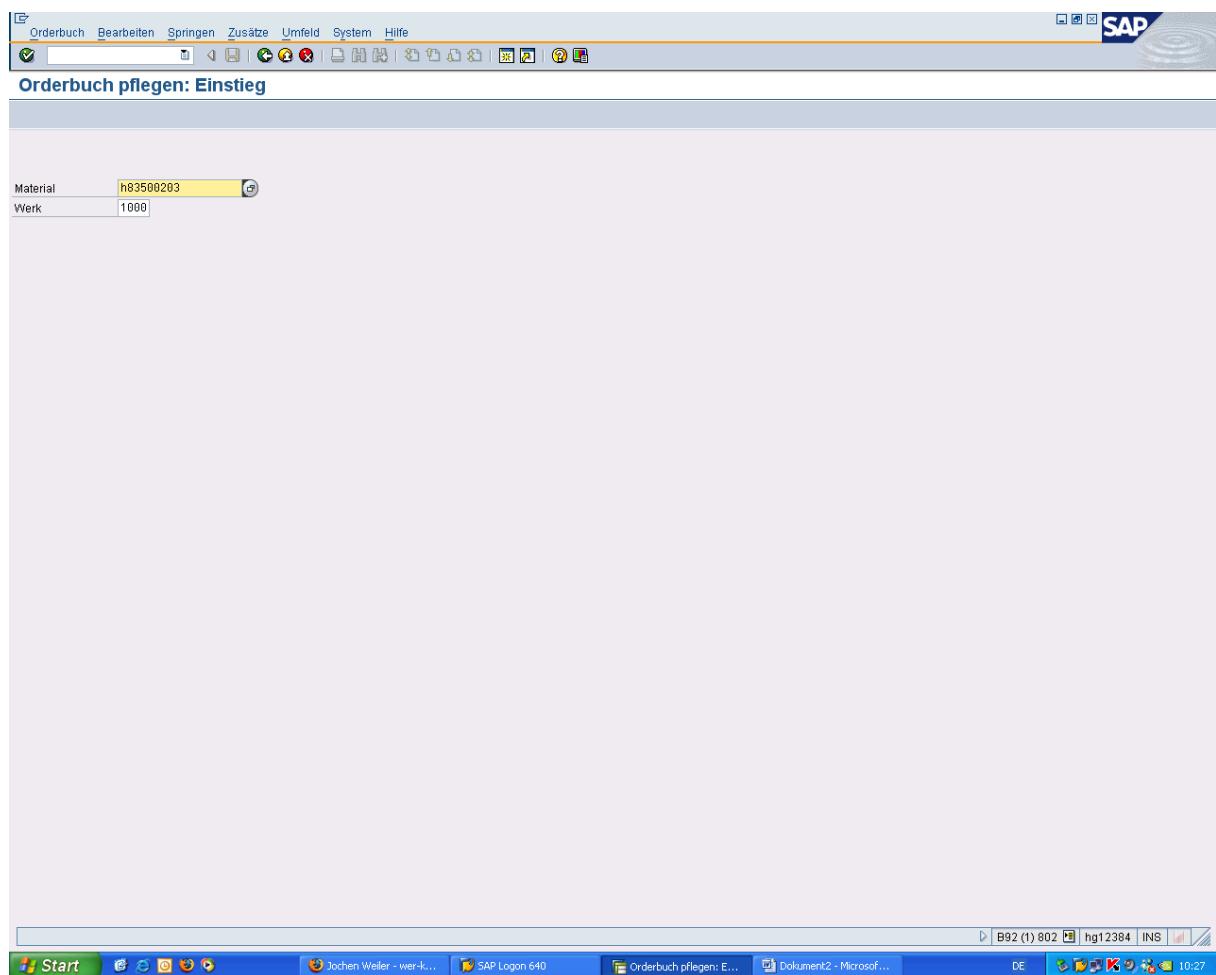
Wählen Sie

Logistik Materialwirtschaft Einkauf Stammdaten
Orderbuch Pflegen (ME01)

Geben Sie im Einstiegsbild folgende Daten ein:

Material	H83500203
Werk	1000

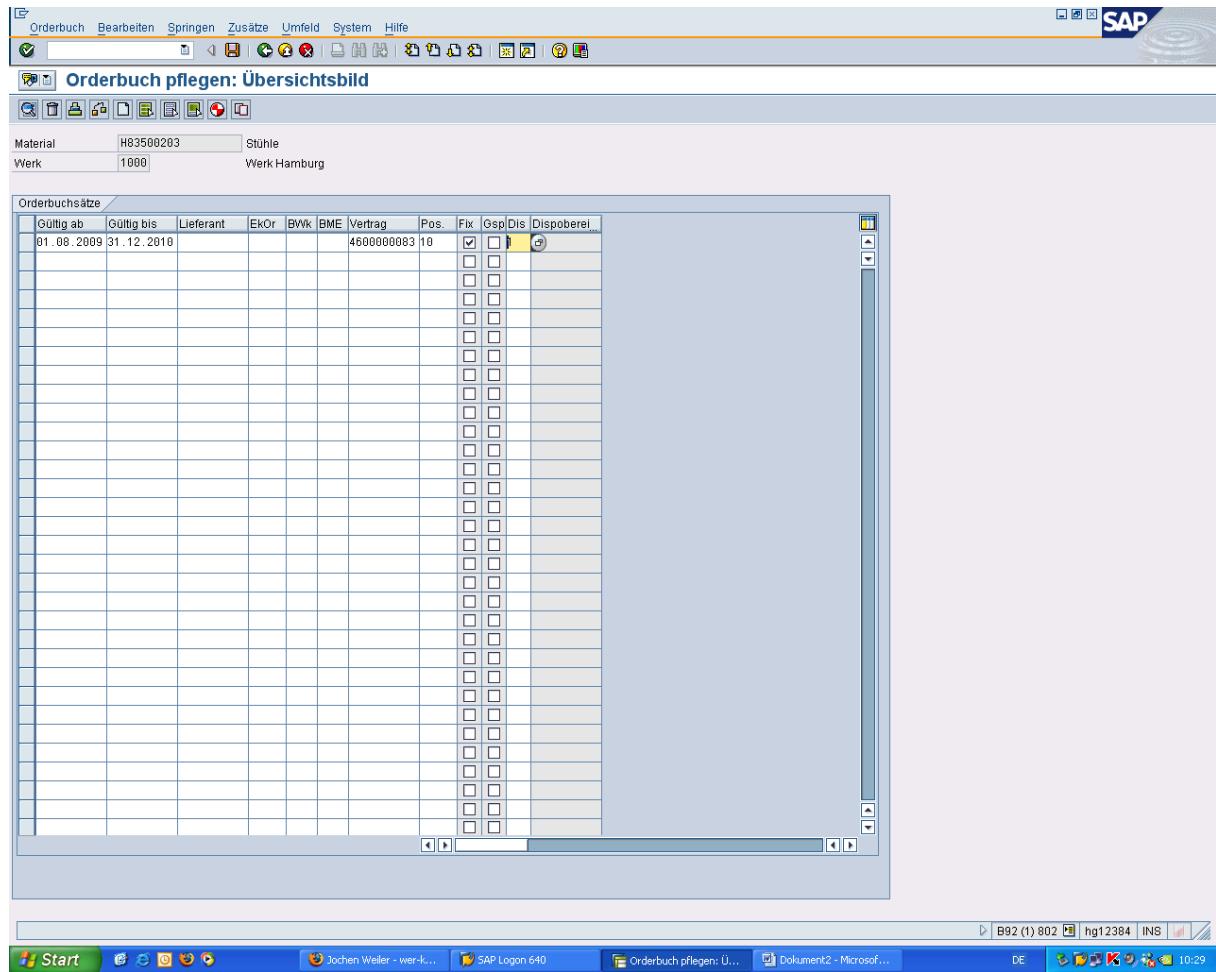
Wählen Sie anschließend mit Quick-Info Weiter.



Geben Sie im Übersichtsbild folgende Daten ein:

Gültig ab	<erster des letzten Monats>
Gültig bis	<31.12.2010>
Vertrag	<Vertragsnr.> hier 4600000083
Pos	10
Fix	✓
Dis	1

Danach  mit Quick-Info Sichern.



5. Automatischer Beschaffungsprozess

5.3. Materialbedarfsermittlung

Materialbedarfsplanung

Wechseln Sie in die Bedarfs und Bestandsliste.

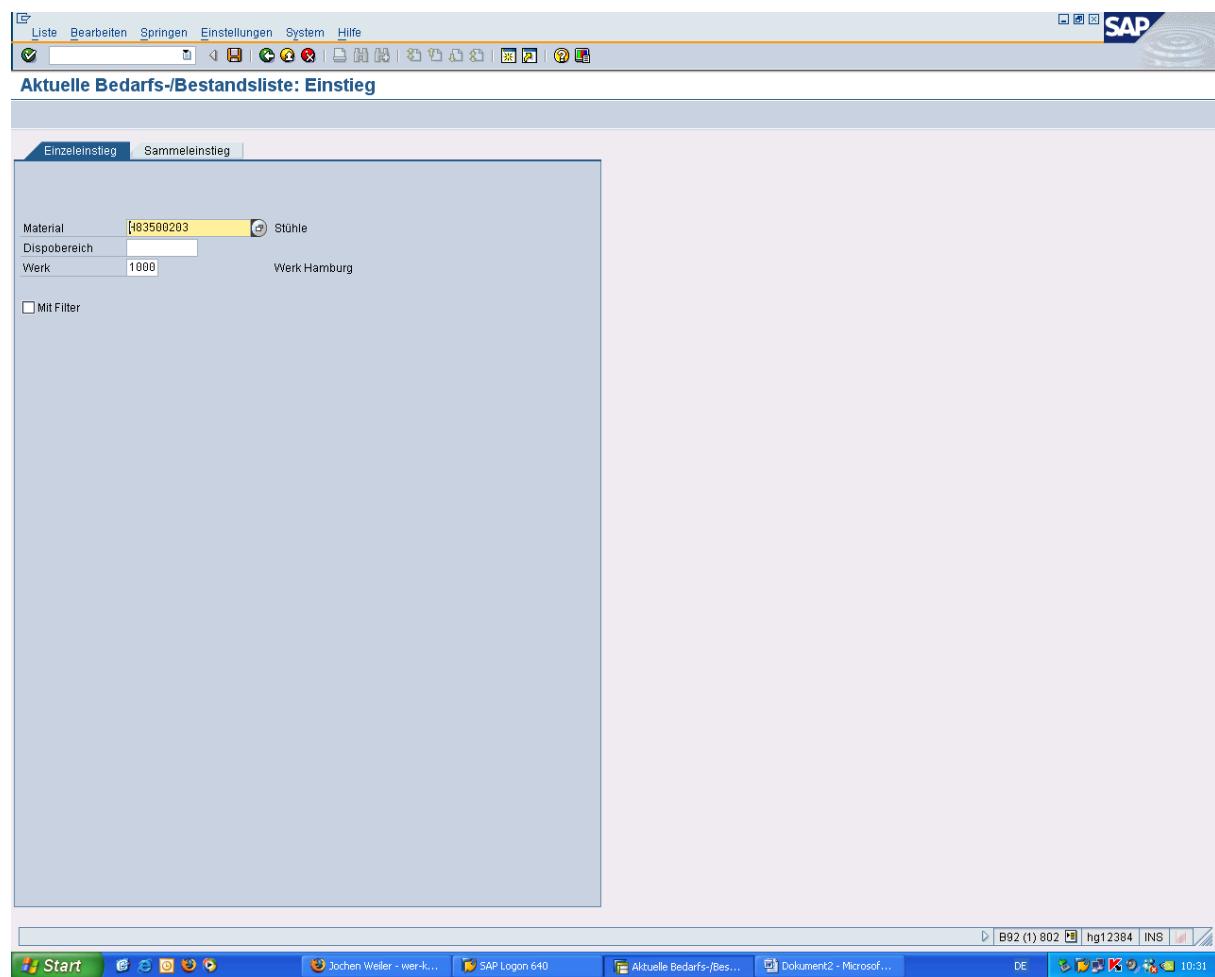
Wählen Sie

Logistik Materialwirtschaft Materialdisposition Bedarfsplanung
Auswertungen Bedarfs-/Best.liste (MD04)

Tragen Sie im Einstiegsbild folgende Daten ein:

Material	H83500203
Werk	1000

Und bestätigen Sie mit *Enter*.



Öffnen Sie die Kopfdaten mit .
Jetzt können Sie alle bisherigen Daten einsehen.

5. Automatischer Beschaffungsprozess

5.4. Bedarfsanforderung

Bedarfsanforderung

Nun wechseln Sie in die Einzelplanung

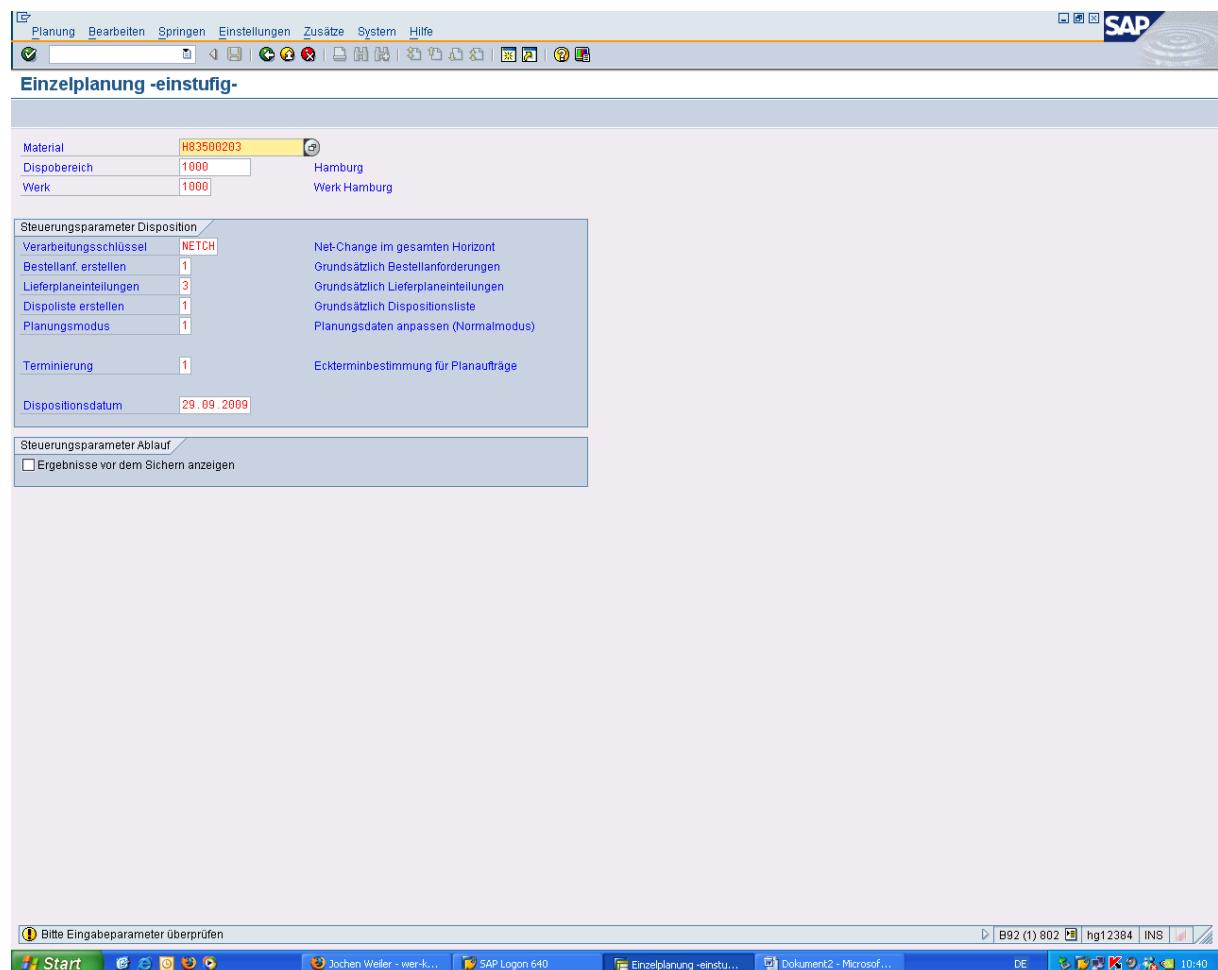
Wählen Sie

Logistik Materialwirtschaft Materialdisposition Bedarfsplanung
Planung Einzelpl. einstufig (MD03)

Und geben folgendes ein:

Material	H83500203
Werk	1000
Verarbeitungsschlüssel	NETCH
Bestellanf. erstellen	1
Dispoliste erstellen	1
Ergebnisse vor dem Sichern anzeigen	<kein Eintrag>

Bestätigen Sie 2x mit *Enter*.

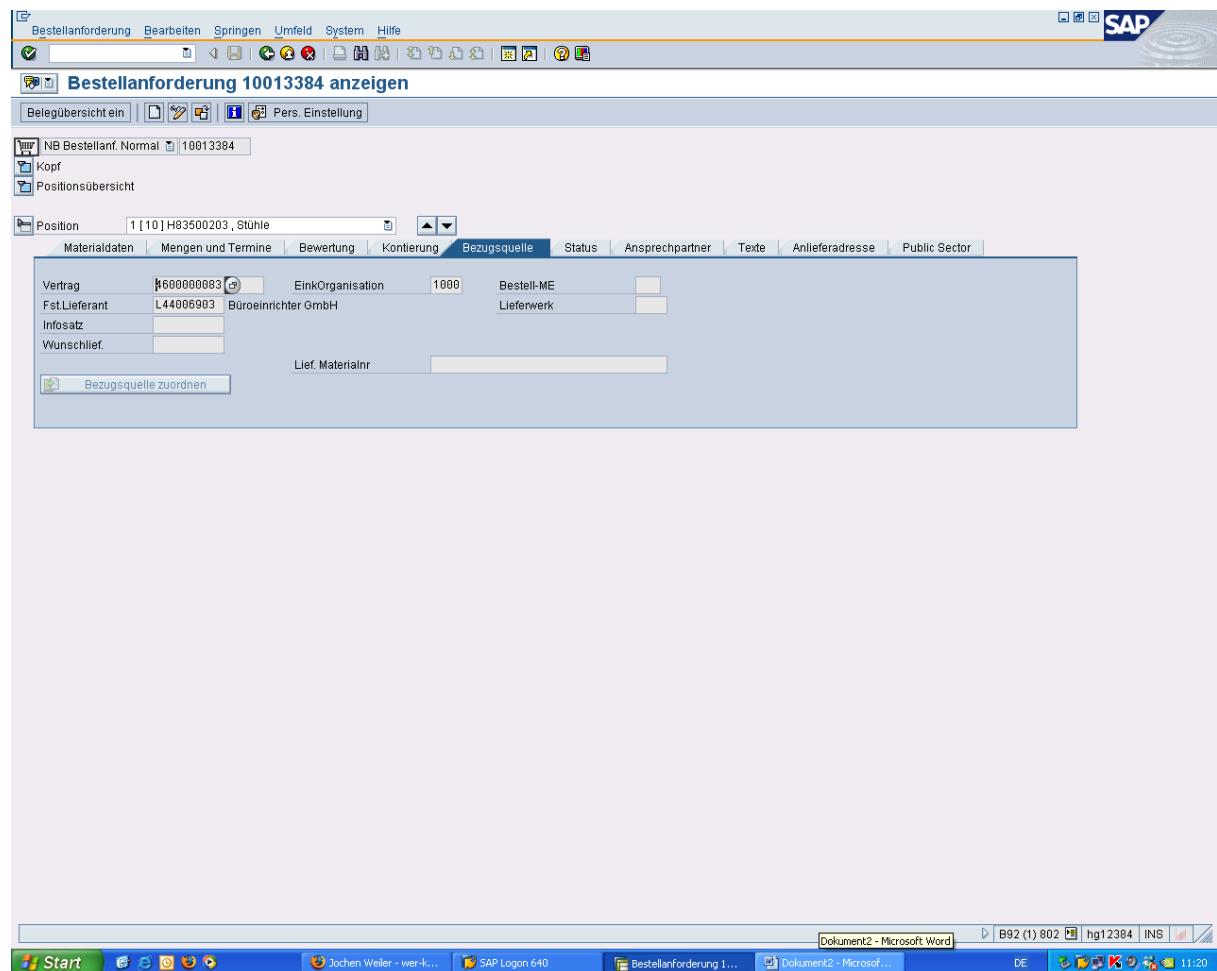


Wechseln Sie zurück in die Bestandsliste (MD04).

Hier erscheint nun zusätzlich zum Dispoelement W-BEST (Warenbestand), das Dispoelement BS-ANF (Bestell-Anforderung).

Setzen Sie den Cursor in die Zeile BS-ANF und klicken Sie auf  um sich die Bestellanforderungen anzeigen zu lassen.

In der Bestellanforderung sehen Sie den hinterlegten Vertrag,
sowie den festen Lieferanten.



5. Automatischer Beschaffungsprozess

5.5. Automatische Bestellerzeugung

Automatische Bestellerzeugung

Wechseln Sie jetzt zur Automatischen Bestellerzeugung

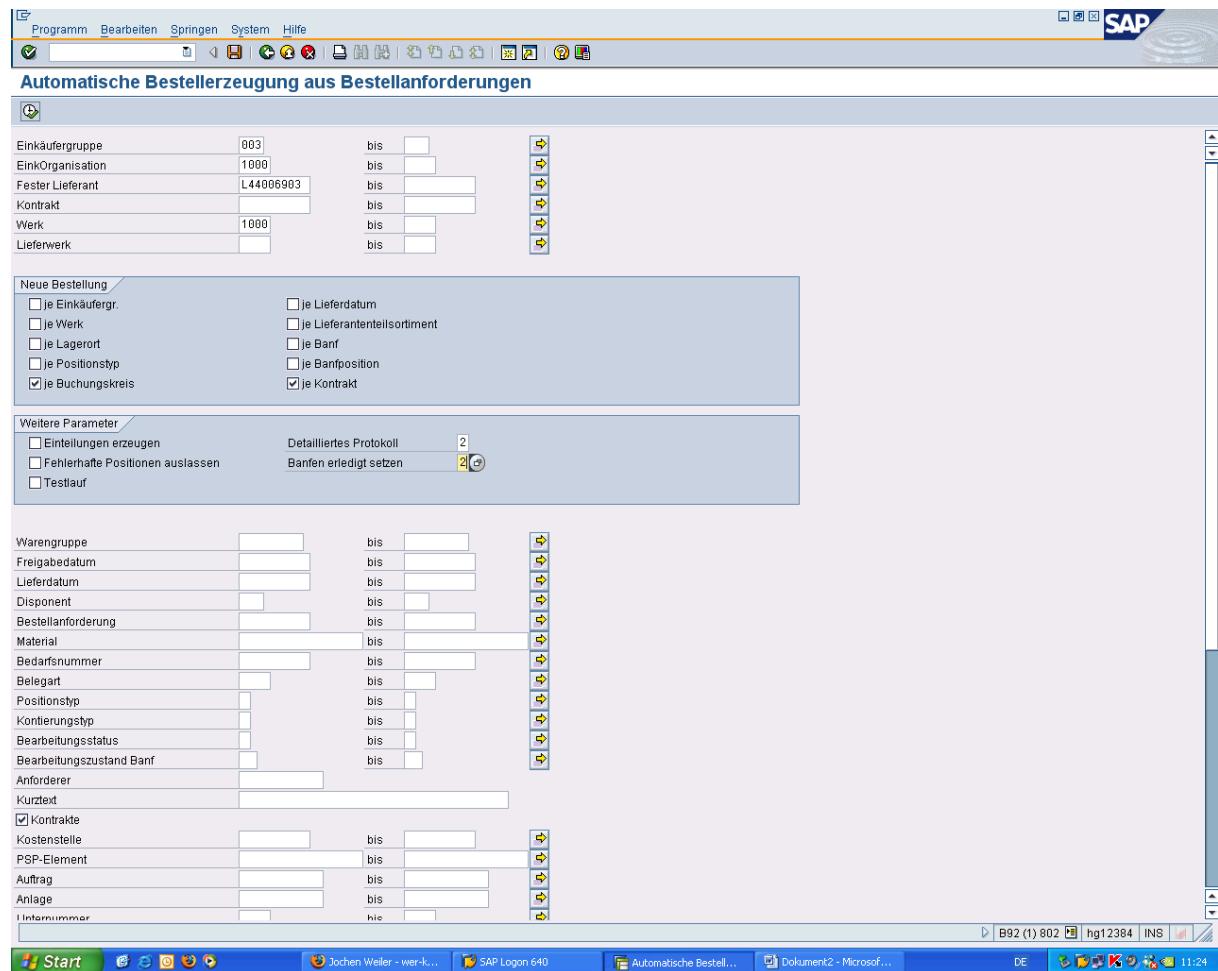
Wählen Sie

Logistik Materialwirtschaft Einkauf Bestellung
Anlegen Automat. über Banfen(ME59N)

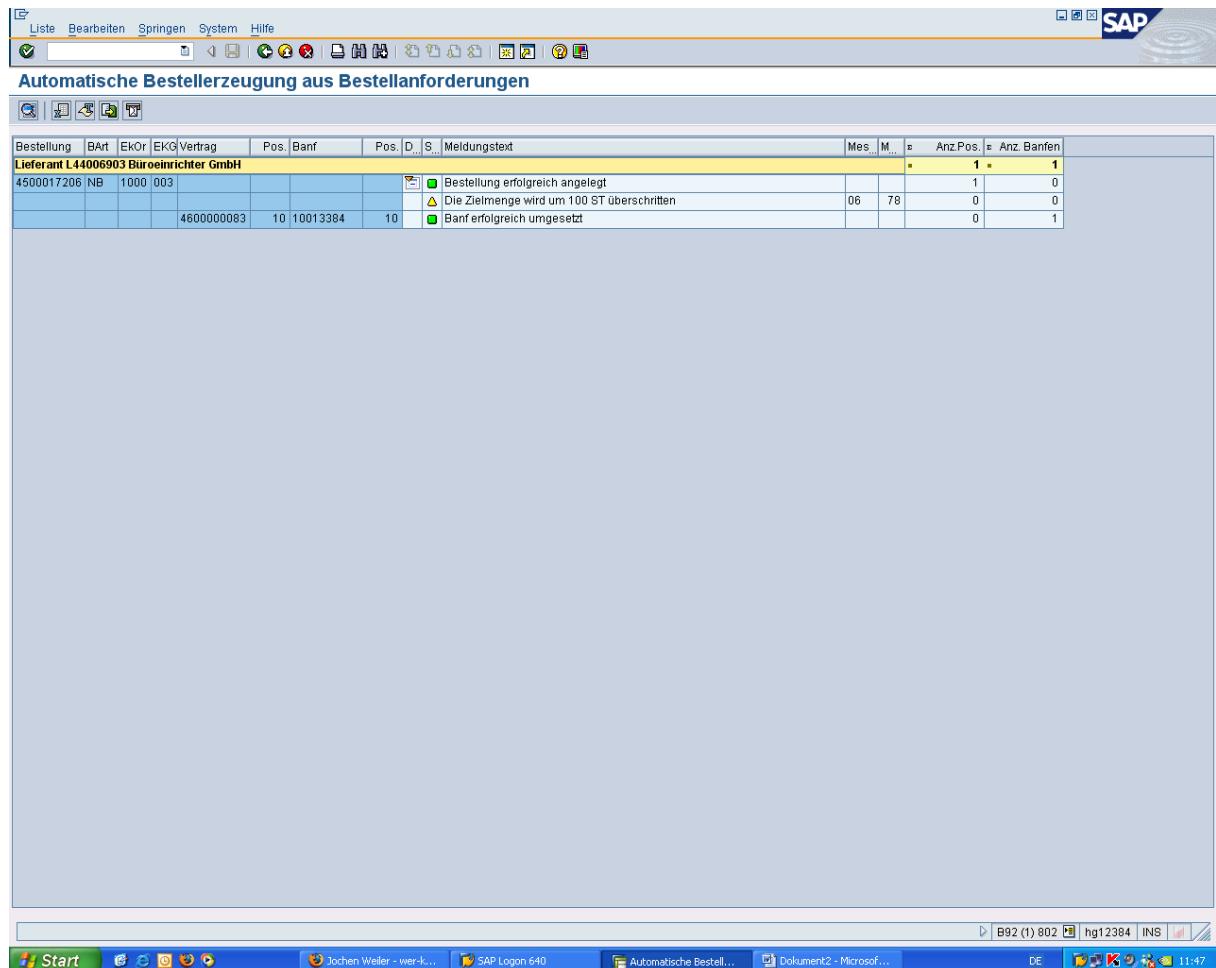
Geben Sie hier folgende Daten ein:

Einkäufergruppe	003
EinkOrganisation	1000
Fester Lieferant	L44006903
Werk	1000
Detailliertes Protokoll	2
Banfen erledigt setzen	2

Danach klicken Sie auf  Ausführen.



In diesem Fenster werden die Meldungen zur Bestellung und Umsetzung der Banfen angezeigt. Es kann wie in diesem Fall auch eine Warnmeldung angezeigt werden wenn die Bestellmenge die Zielmenge überschreitet.



Wechseln Sie erneut zurück in die Bedarfsliste (MD04)

Hier ist nun aus dem Dispoelement BS-ANF, BS-EIN (Bestell-Eingang) geworden.

Setzen Sie erneut den Cursor in diese Zeile und klicken Sie auf Anzeigen .

Sie wechseln dadurch automatisch in die Transaktion ME23N.

Hier können Sie in der Bildmitte in der Positionsübersicht Ihre Bestelldaten sehen und unten in den Positionsdetaildaten im Registerkarte *Rechnung* die gesetzten Kennzeichen und das gewählte Steuerkennzeichen für Ihre Bestellung.

The screenshot shows the SAP ERP interface for a sales order entry. The top menu bar includes 'Bestellung', 'Bearbeiten', 'Springen', 'Umfeld', 'System', and 'Hilfe'. The SAP logo is in the top right corner. The title bar says 'Normalbestellung 4500017206 angelegt von WEILER'. Below the title are standard toolbar icons. The main area displays a sales order header with details like 'Lieferung/Rechnung', 'Konditionen', 'Texte', 'Anschrift', 'Kommunikation', 'Partner', 'Zusatzdaten', 'OrgData', and 'Status'. The header shows payment terms: 'Zahlungsbed' 0002, 'Zahlung in 14 Tagen 3,000 %', 'Zahlung in 30 Tagen 2,000 %', 'Zahlung in 45 Tagen netto', and 'Incoterms'. Payment currency is 'EUR' at exchange rate '1,000000'. A checkbox 'Kurs fixiert' is unchecked. The main grid lists items: Row 1: S. Pos K P Material Kurztext Bestellmenge B. T Lieferdatum Nettopreis Währ pro B... Warengrup Werk Lagerort; Item: 10 H83500203 Stühle 200 ST 05.10.2009 196,00 EUR 1 ST Möbel Werk Hamburg Materiallager. Below the grid are various icons and a 'Zusatzausposition' button. The bottom navigation bar includes 'Position', 'Materialdaten', 'Mengen/Gewichte', 'Einteilungen', 'Lieferung', 'Rechnung', 'Konditionen', 'Kontierung', 'Texte', 'Anlieferadresse', 'Bestätigungen', 'Kondit.', and a search field. A sidebar on the left contains checkboxes for 'Rechnungsgang', 'Endrechnung', 'WE-bez.RP', and 'Auto WEAbrech'. The status bar at the bottom shows 'Dokument2 - Microsoft Word', 'B92 (1) 802', 'hg12384', 'INS', and system icons.

5. Automatischer Beschaffungsprozess

5.6. Wareneingang

Wareneingang

Wechseln Sie nun zum Erfassen des Wareneingangs zur Warenbewegung.

Wählen Sie

Logistik Materialwirtschaft Bestandsführung
Warenbewegung Warenbewegung(MIGO)

Wählen Sie als Vorgang *Wareneingang* und als Referenz *Bestellung*.

Als Bewegungsart wählen Sie 101.

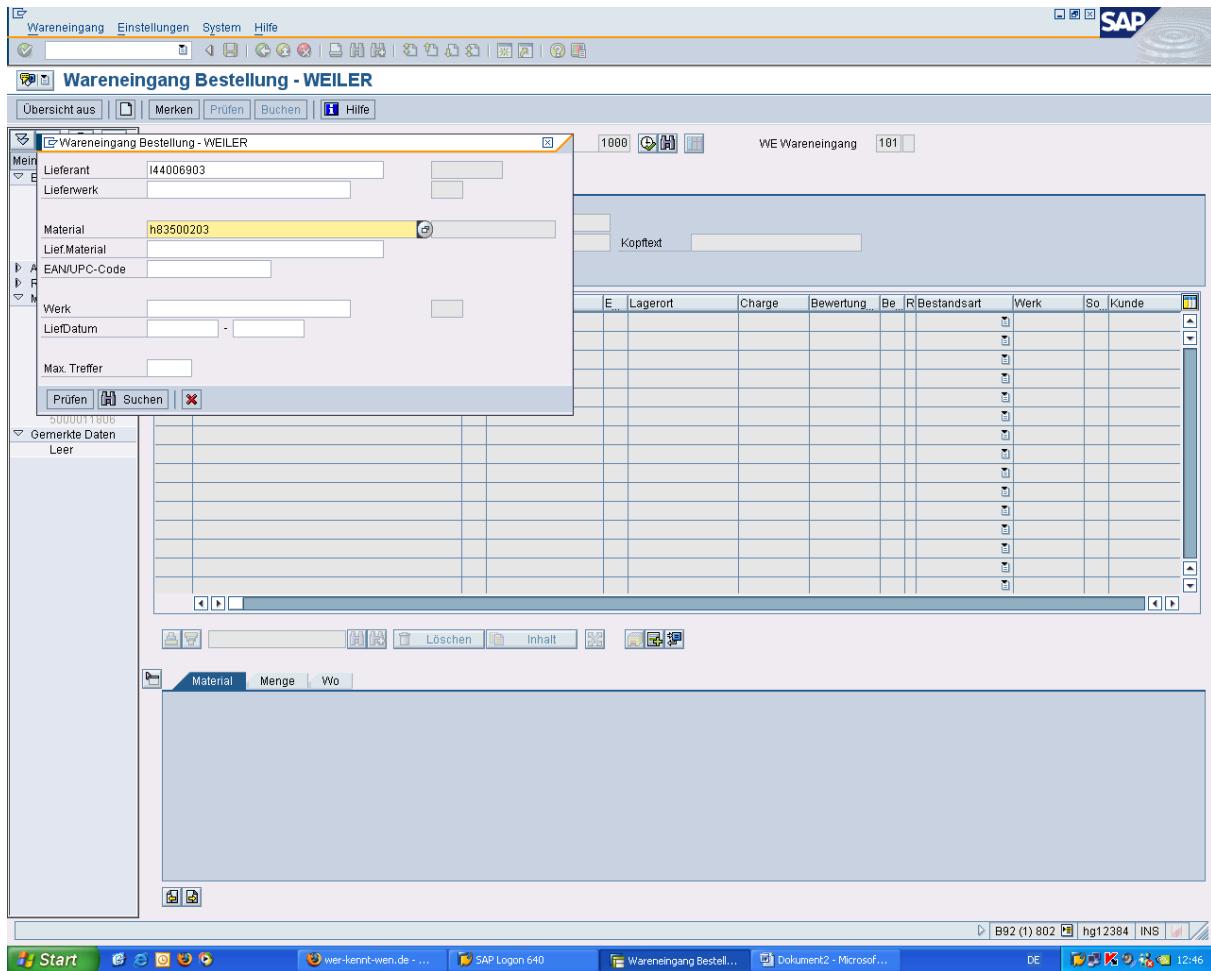
Geben Sie Ihre **BESTELLNUMMER** ein, sollten Sie diese nicht notiert haben klicken Sie auf



Suchen rechts vom Eingabefeld.

Im Ihnen nun angezeigten Suchfenster geben Sie den Lieferant und das Material der von uns verwendeten Bestellung ein und klicken erneut auf .

Hier nicht dargestellt wird Ihnen nun Ihre Bestellung angezeigt bestätigen Sie diese und sie wird in MIGO wie im nächsten Bild sichtbar angezeigt.

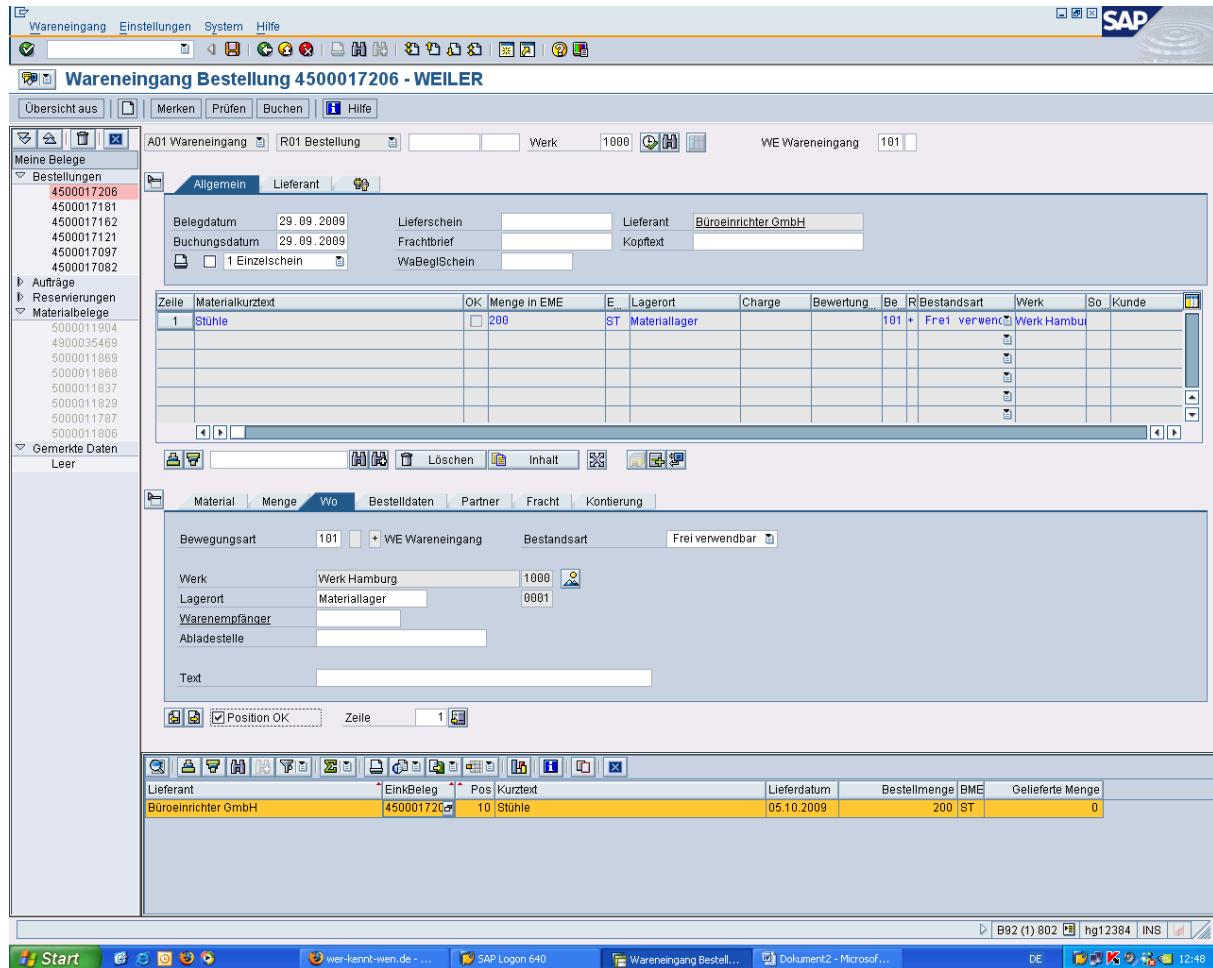


Der nun unten angezeigte Beleg wird von Ihnen durch einen Doppelklick auf die Belegnummer übernommen.

Nun wird Ihnen der Wareneingang angezeigt. Setzen Sie in den Positionsdetaildaten unten in der Registerkarte **Wo** das Kennzeichen Position OK .

Buchen Sie nun den Wareneingangsbeleg mit .

Und notieren Sie sich die nun angezeigte Materialnummer.



Wechseln Sie nun wieder in die Bestandsliste (MD04).

(Wenn Sie routiniert sind in diesen Vorgängen können Sie auf das immer zur Bestandsliste hin und her wechseln verzichten, es soll Ihnen nur die von Ihnen durchgeführten Vorgänge verdeutlichen.)

Nun sehen Sie nur noch das Dispoelement W-BEST. Die bestellte Menge ist nun verfügbar.

The screenshot shows the SAP MM module's MRP screen. The title bar reads "Bedarfs-/Bestandsliste von 13:26 Uhr". The main area displays a grid of data for material 483500203, disposition area 1000, and plant 1000. The grid has columns for Z, Datum, Dispo, Daten zum Dispoelem., Umterm. D..., A..., Zugang/Bedarf, and Verfügbare Menge. One row is highlighted for "29.09.2009 W-BEST" with a value of 200 in the Verfügbare Menge column. The SAP toolbar and menu bar are visible at the top, and the Windows taskbar is visible at the bottom.

5. Automatischer Beschaffungsprozess

5.7. Rechnungsprüfung

Rechnungsprüfung

Nun wechseln Sie zur Rechnungsprüfung mit Automat. Wareneingangsabrechnung mit Testlauf

Wählen Sie

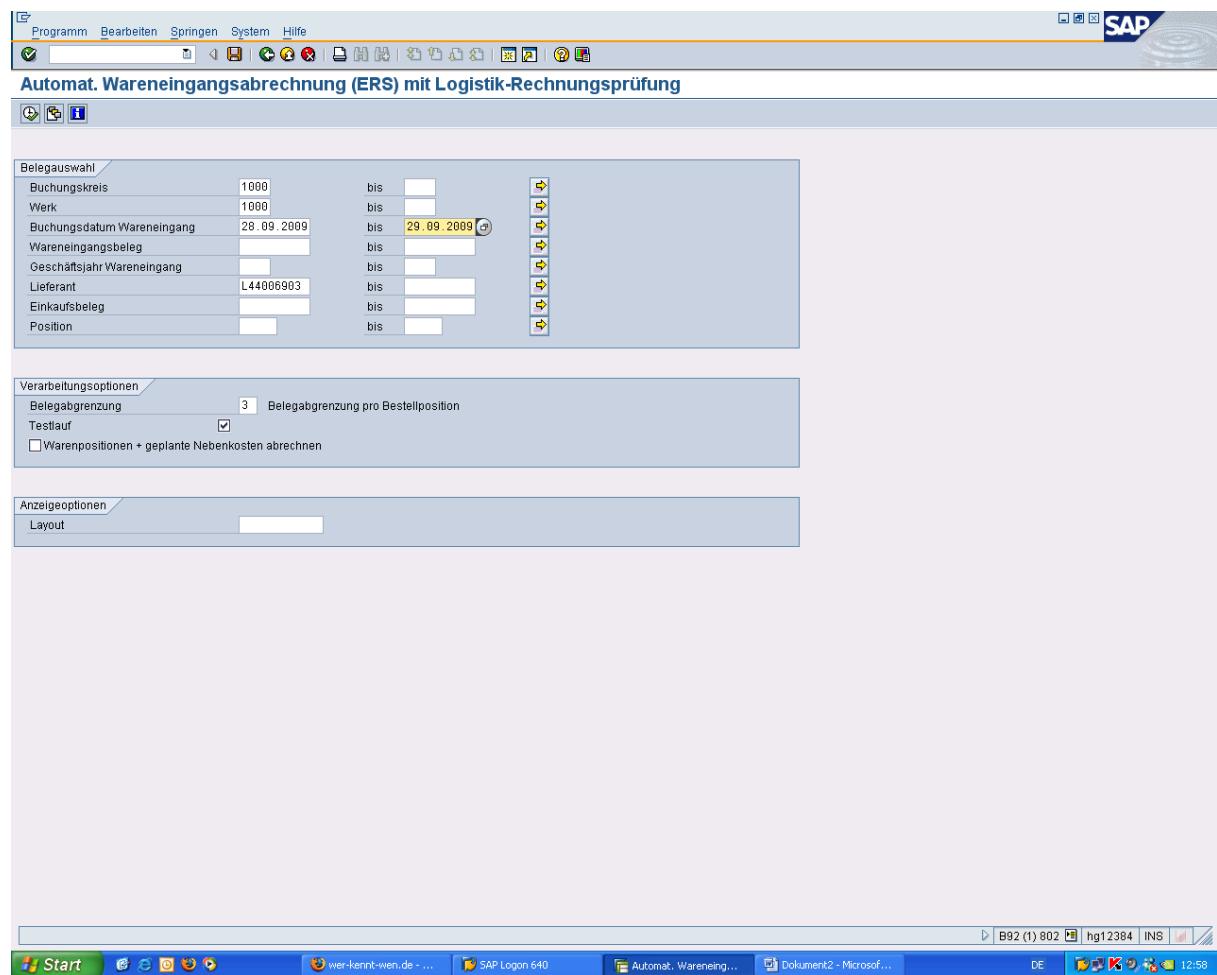
Logistik Materialwirtschaft Logistik-Rechnungsprüfung

Automatische Abrechnung Automatische Wareneingangsabrechnung (MRRL)

Geben Sie hier folgende Daten zu Erfassung ein:

Buchungskreis	1000
Werk	1000
Buchungsdatum Wareneingang	28.09.2009 <Ihr Wareneingangsdatum>
bis	29.09.2009
Lieferant	L44006903
Belegabgrenzung	3
Testlauf	✓

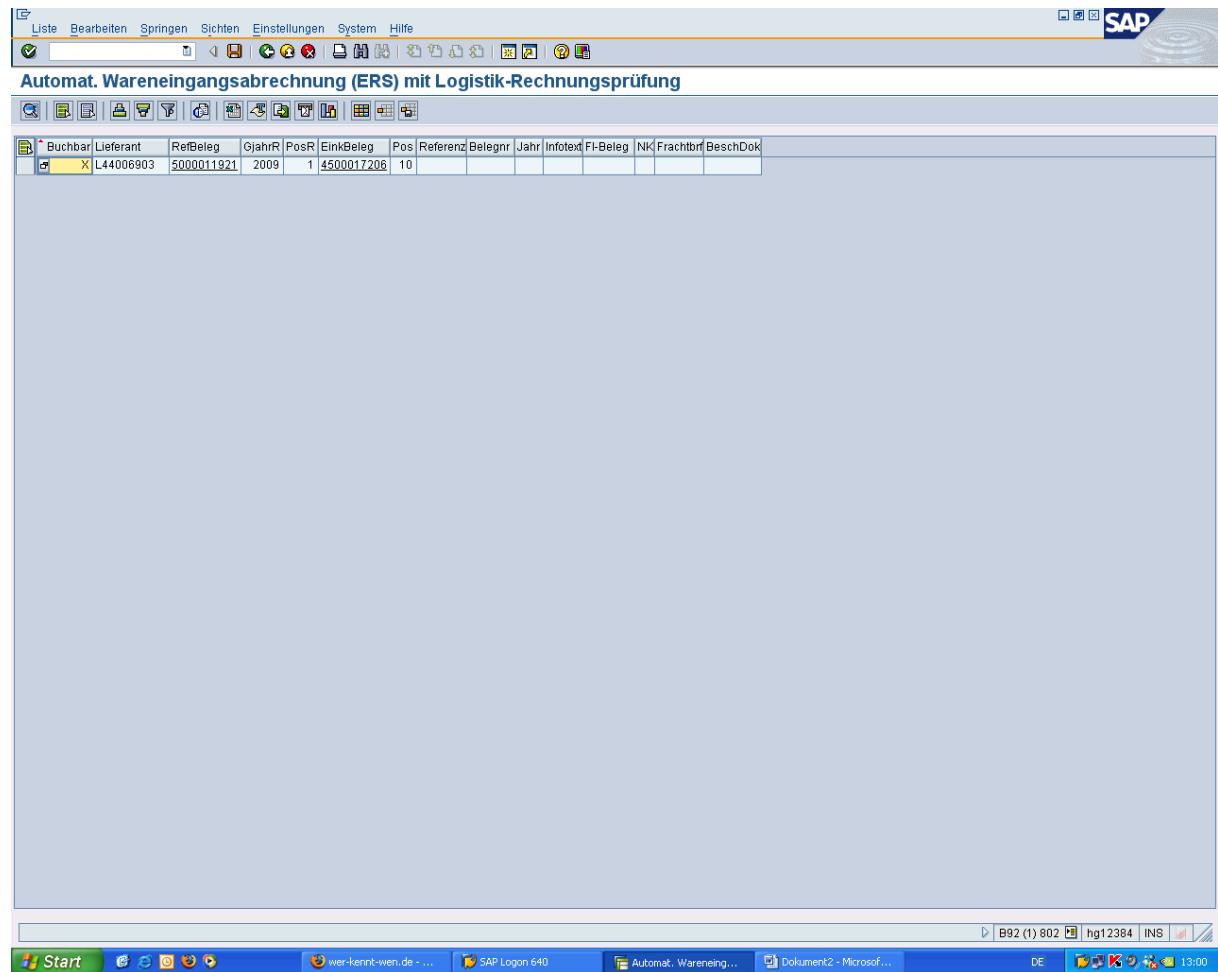
Klicken Sie nun auf  Ausführen.



Nun bekommen Sie Ihren Test der Rechnungsprüfung angezeigt.

Sind alle Daten richtig wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie das Kennzeichen für Testlauf entfernt haben.

Notieren Sie sich die Belegnummer _____ 5105608690.



Lassen Sie sich nun den Rechnungsbeleg anzeigen.

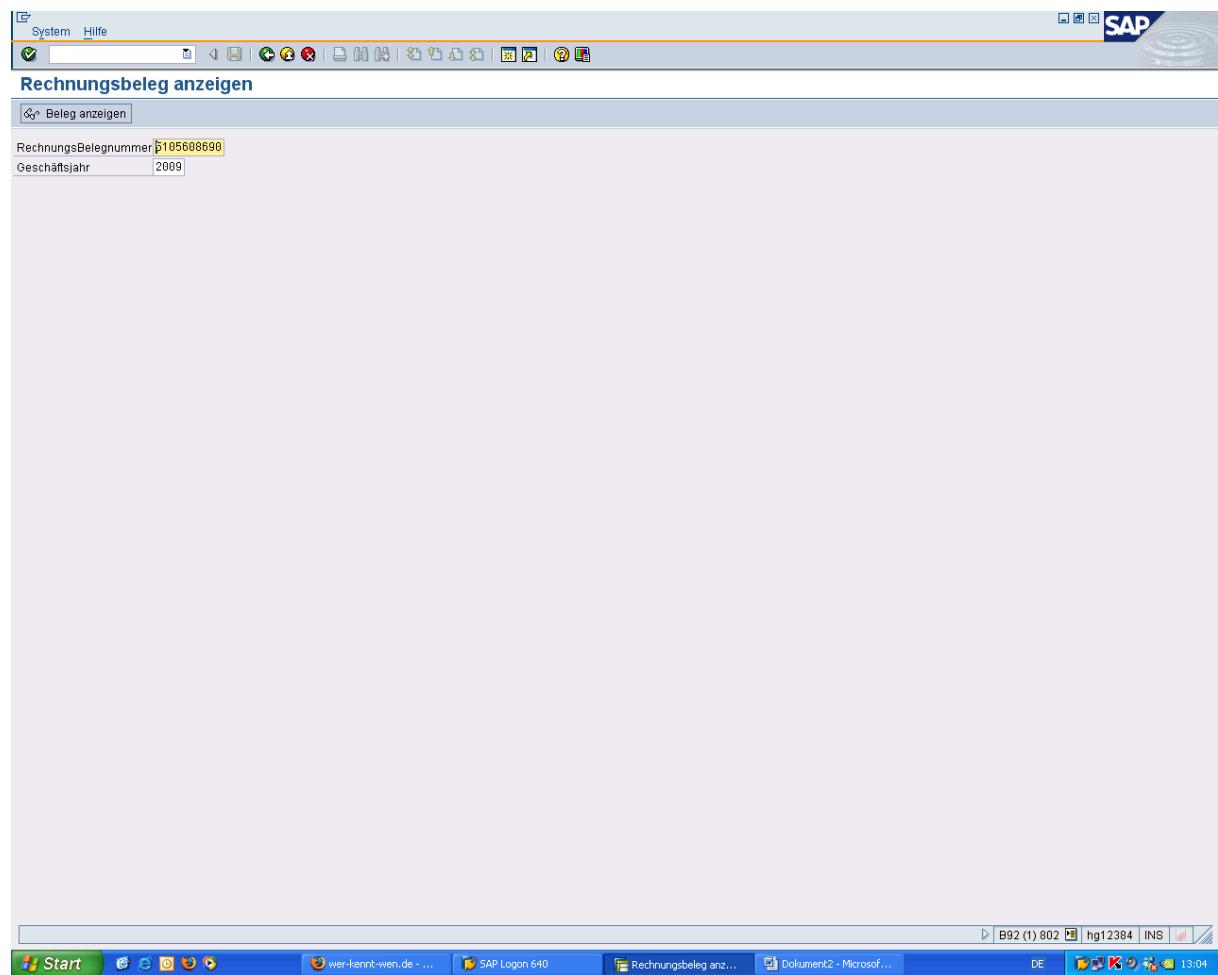
Wählen Sie

Logistik Materialwirtschaft Logistik-Rechnungsprüfung
Weiterverarbeitung Rechnungsbeleg anzeigen (MIR4)

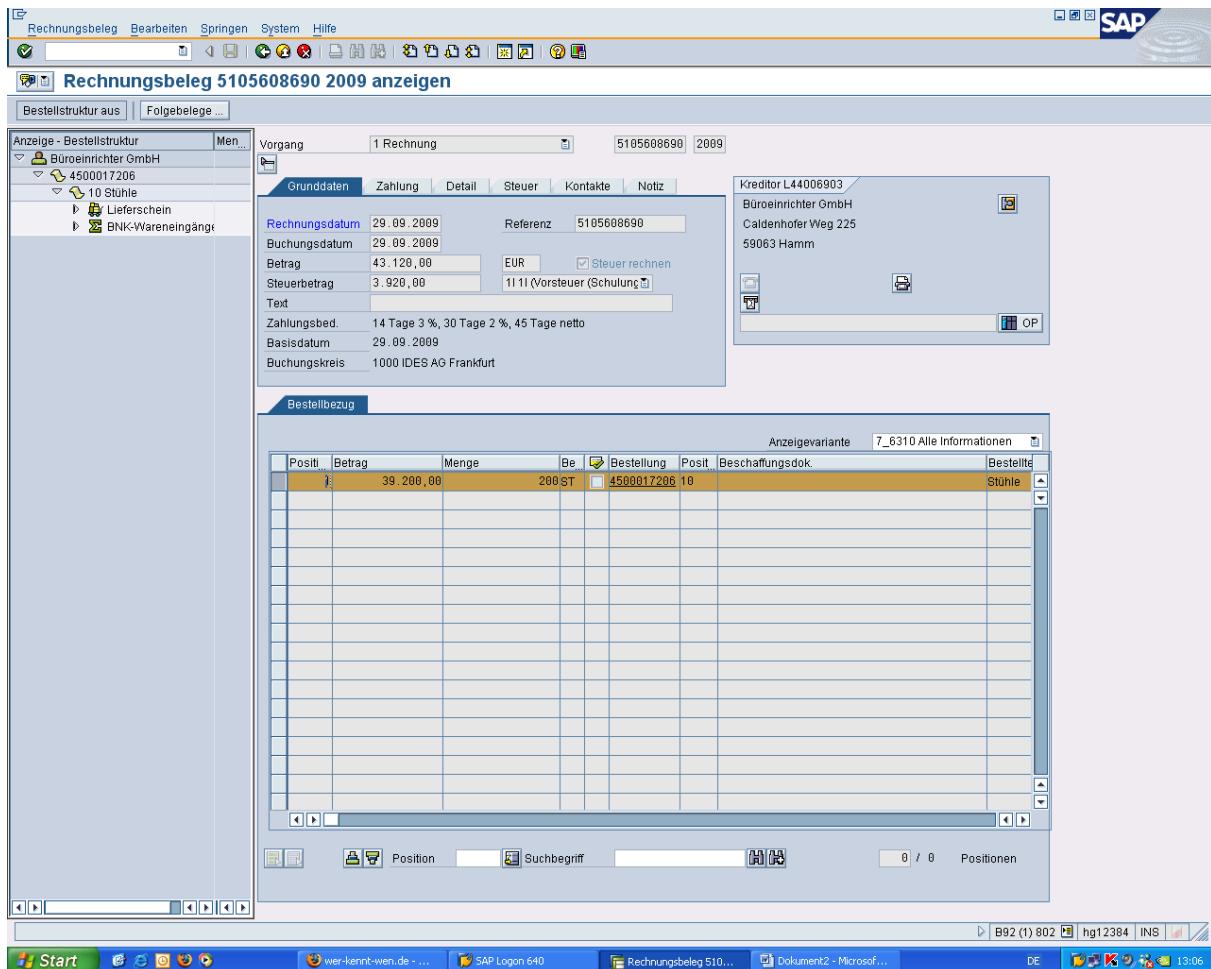
Geben Sie dort ein:

Rechnungs-Belegnummer	5105608690
Geschäftsjahr	2009

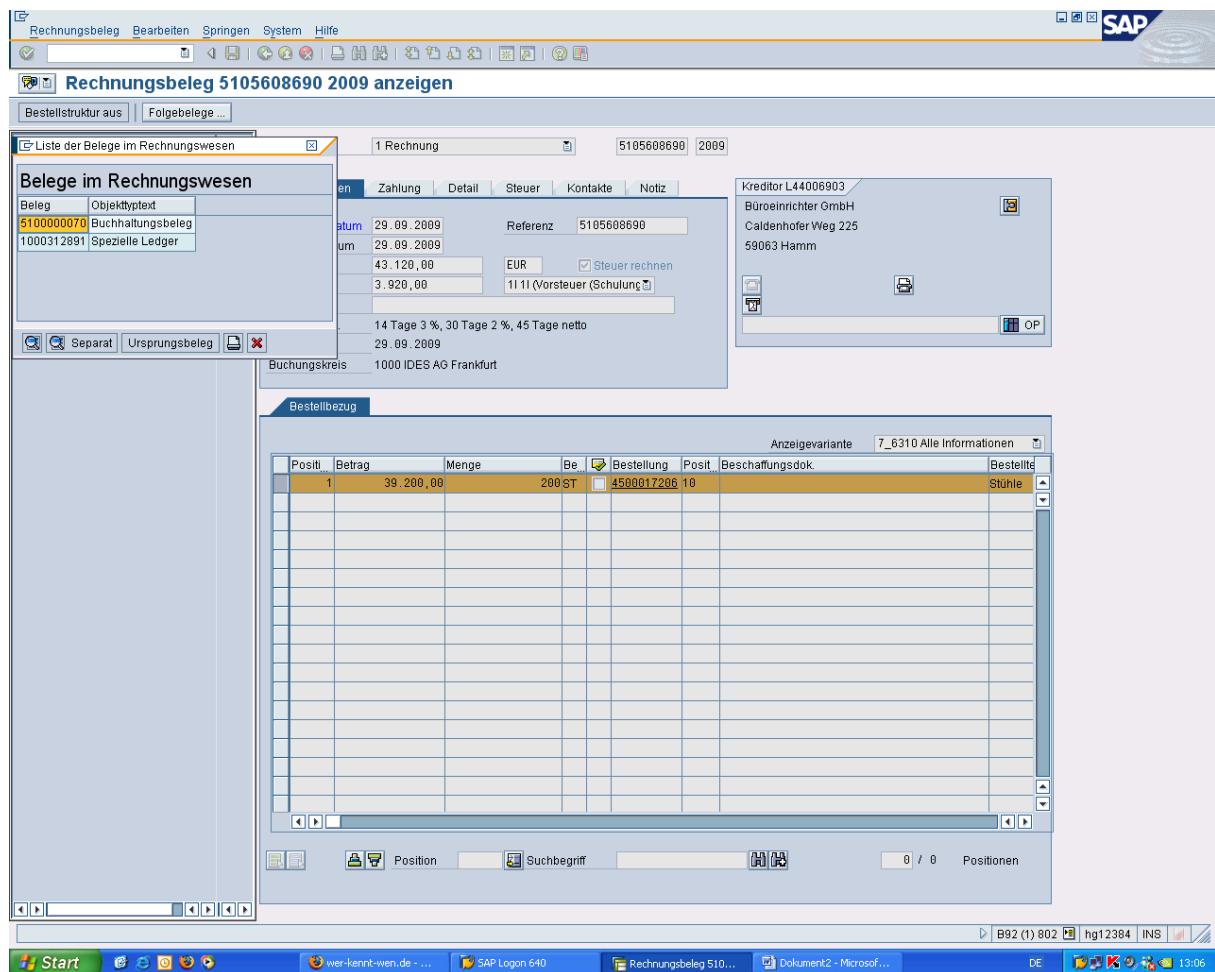
Klicken Sie nun auf  Beleg anzeigen.



Nun klicken Sie im Fenster links oben auf Folgebelege (sollte Ihr Beleg noch nicht automatisch angezeigt werden).



Wählen Sie im angezeigten Dialogfenster mit einem Doppelklick Ihren Beleg aus.



Nun bekommen Sie die Belegübersicht Ihres Beleges angezeigt.

Belegart : RE (Brutto-Rechnungseing) Normaler Beleg
Belegnummer 5100000070 Buchungskreis 1000 Geschäftsjahr 2009
Belegdatum 29.09.2009 Buchungsdatum 29.09.2009 Periode 09
Steuer rechnen
Referenz 5105608690
Belegwährung EUR

Pos	BS	Vor	Konto	Kurztext Konto	Zuordnung	St	Betrag	Hauswähr	HWähr	Betrag	Währg
1	31	KBS	L44006903	Büroeinrichter GmbH		11	43.120,00-	EUR		43.120,00-	EUR
2	86	WRX	191100	WE/RE-Verrech.Fremdb	450001720600010	11	39.200,00	EUR		39.200,00	EUR
3	40	VST	154000	Eingangssteuer		11	3.920,00	EUR		3.920,00	EUR

5. Automatischer Beschaffungsprozess

5.8. Bestellentwicklung prüfen

Bestellentwicklung Prüfen

Nun überprüfen Sie die Bestellentwicklung der Bestellposition.

Wählen Sie

Logistik Materialwirtschaft Einkauf
Bestellung Anzeigen (ME23N)

Hier geben Sie ihre Bestellnummer ein _____ 4500017206.

In den Positionsdetails in der Registerkarte *Bestellentwicklung* werden die Buchungen nun angezeigt.

Ku...	BwA	Materialbeleg	Pos	Buch.dat	Menge	Bezugsnabenkosten	BME	Betrag	Hauswähr	HVähr	Menge in BPME	BNK-Menge in BPME	Be...
BzWE	5000011921	1	29.09.2009		0	200	ST	100,00	EUR		0	200	ST
Vorgang Bezugsnabenkosten					0	ST		100,00	EUR		0	ST	
WE	101	5000011921	1	29.09.2009	200	0	ST	39.200,00	EUR	200	0	ST	
Vorgang Wareneingang					200	ST		39.200,00	EUR		200	ST	
RE-L	5105608690	1	29.09.2009		200	0	ST	39.200,00	EUR	200	0	ST	
Vorgang Rechnungseingang					200	ST		39.200,00	EUR		200	ST	

6. Glossar

6.1. Verwendete Transaktionen

ME21N	Bestellung anlegen	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Bestellung → Anlegen → Lieferant/Lieferwerk bekannt
ME22N	Bestellung ändern	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Bestellung → ändern
ME23N	Bestellung anzeigen	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Bestellung → anzeigen
ME9F	Bestellung Nachricht ausgeben	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Bestellung → Nachrichten → Nachricht ausgeben
MIGO	Wareneingang	Logistik → Materialwirtschaft → Bestandsführung → Warenbewegung → Warenbewegung
MIRO	Rechnungs-eing ang	Logistik → Materialwirtschaft → Logistik → Rechnungsprüfung → Belegerfassung → Eingangsrechnung hinzufügen
MIR4	Rechnungsbeleg anzeigen	Logistik → Materialwirtschaft → Logistik-Rechnungsprüfung → Weiterverarbeitung → Rechnungsbeleg anzeigen
MK01	Lieferanten - Stammsatz anlegen (ohne Buchführung)	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Stammdaten → Lieferant → Einkauf → Anlegen
MK02	Lieferanten - Stammsatz ändern (ohne Buchführung)	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Stammdaten → Lieferant → Einkauf → ändern
MK03	Lieferanten - Stammsatz anzeigen (ohne Buchführung)	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Stammdaten → Lieferant → Einkauf → anzeigen
XK01	Lieferanten - Stammsatz anlegen (zentral)	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Stammdaten → Lieferant → Zentral → anlegen
XK02	Lieferantenstam msatz ändern (zentral)	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Stammdaten → Lieferant → Zentral → ändern
XK03	Lieferanten - Stammsatz anzeigen (zentral)	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Stammdaten → Lieferant → Zentral → anzeigen
MM01	Material - Stammsatz anlegen	Logistik → Materialwirtschaft → Materialstamm → Material → Anlegen allgemein → sofort
MM02	Material - Stammsatz anzeigen	Logistik → Materialwirtschaft → Materialstamm → Material → Anzeigen aktueller Stand
MM03	Material - Stammsatz ändern	Logistik → Materialwirtschaft → Materialstamm → Material → Ändern → Sofort

ME11	Infosatz anlegen	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Stammdaten → Infosatz → Anzeigen
ME12	Infosatz ändern	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Stammdaten → Infosatz → Ändern
ME13	Infosatz anzeigen	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Stammdaten → Infosatz → Anzeigen
ME1M	Infosatz zum Material anzeigen	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Stammdaten → Infosatz → Listanzeigen → Zum Material
MD04	Bedarfs/ Bestandsliste anzeigen	Logistik → Materialwirtschaft → Materialdisposition → Bedarfsplanung → Auswertung → Bedarfs/Best.liste
MD03	Bedarfsplanung Einzelplan einstufig	Logistik → Materialwirtschaft → Materialdisposition → Bedarfsplanung → Planung → Einzelp. einstufig
ME59N	Automatische Bestellung anlegen über Banfen	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Bestellung → Anlegen → Automat. über Banfen
MRRL	Automatische Wareneingangs-abrechnung	Logistik → Materialwirtschaft → Logistik → Rechnungsprüfung → Automatische Abrechnung → Automatische Wareneingangsabrechnung
CS01	Materialstück-listen anzeigen	Logistik → Produktion → Stammdaten → Stücklisten → Stückliste → Materialstückliste → Anlegen
ME31K	Kontrakt anlegen	Logistik → Materialwirtschaft → Einkauf → Rahmenvertrag → Kontrakt → Anlegen